Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

600 (27.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung im Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 600. — Karlsruhe, Donnerstag den 27. Dezember 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Eine neue Verlobung im deutschen Kaiserhause.

(Telegramm.)

= Potsdam (Neues Palais), 27. Dez. Prinz August Wilhelm von Preußen hat sich mit der Prinzessin Alexandra Viktoria von Schleswig-Holstein verlobt. Die Verlobung fand im Schlosse Glücksburg statt.

Prinz August Wilhelm von Preußen.

Prinz **August Wilhelm** Heinrich Günther Viktor von **Preußen** ist geboren am 29. Januar 1887 im Stadtschlosse zu Potsdam. Er gehört als Leutnant dem 1. Garderegiment zu Fuß an und steht à la suite des 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments.

Prinzessin **Alexandra Viktoria** Auguste Leopoldine Charlotte Amalie Wilhelmine von **Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg** ist geboren am 21. April 1887 auf Schloß Grünholz bei Eckernförde. Sie ist die zweitälteste Tochter des am 30. Juli 1899 verstorbenen Herzogs Friedrich Ferdinand und seiner Gemahlin Karoline Mathilde, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein. Ihre ältere Schwester Viktoria Adelheid vermählte sich am 11. Oktober 1905 mit dem Herzog Karl Eduard von Sachsen-Koburg-Gotha.

Badische Chronik.

△ **Mannheim**, 27. Dez. Der von den Vertretern der Kassenmitglieder der badischen **Eisenbahnbetriebskrankenkasse** gelegentlich der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember in Karlsruhe mit 76 gegen 7 Stimmen abgelehnte Vertrag mit der Aerzteorganisation in Mannheim wegen **Einführung der freien Aerztewahl** dortselbst gelangt jetzt doch zum Vollzug. Die Großh. Generaldirektion hat mit Genehmigung des vorgesetzten Ministeriums auf Grund der §§ 45 Abs. 5 und 66 Abs. 1, welche ein Einschreiten der Aufsichtsbehörde rechtfertigen, den Kassenvorstand veranlaßt, den Vertrag in der Form, in welcher er der Generalversammlung vorlag, abzuschließen. Damit hat die Angelegenheit vorläufig ihr Ende erreicht. Soviel uns bekannt, ist jetzt bei sämtlichen Krankenkassen Mannheims die freie Aerztewahl eingeführt.

* **Bruchsal**, 27. Dez. Vergangene Nacht brach im D. **Herrmann-schen Sägewerk Feuer** aus, das reiche Nahrung fand. Dazu pfiff ein furchtbarer Sturmwind, der glücklicherweise die Flammen nach der unbewohnten Seite trieb. Ein ungeheurer Funkenregen ergoß sich über die ganze Gegend. Das **Gebäude** selber ist **gänzlich ausgebrannt**, nur einige Mauerreste blieben stehen. Auch der Dampfkessel, die große Säge und alle übrigen **Maschinen** sind **vernichtet**. Ueber die Entstehung des Brandes verlautet der „Br. Ztg." zufolge bis jetzt noch nichts.

* **Baden-Baden**, 27. Dez. Am Sonntag abend ist hierselbst Herr Kaufmann und Altstadtrat Alois **Schweigert** im Alter von 75 Jahren aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene war eine in allen Kreisen der Einwohnerschaft beliebte Persönlichkeit.

* **Oberachern**, 26. Dez. In der Bindfadenfabrik kam letzter Tage ein Arbeiter aus Oberachern namens Otto Köppel einer Gasflamme zu nahe, wodurch seine Kleider **Feuer fingen** und der Betroffene starke **Brandwunden** am ganzen Körper erlitt.

* **Münchweier** (A. Ettenheim), 27. Dez. Bei der **Bürgermeisterwahl** wurde Gemeinderat Albert Enderle gewählt.

Freiburg, 27. Dez. Das auf dem Konkurswege zur Veräußerung gekommene **Bahnhofhotel** in der Bismarckstraße hier, zuletzt dem Hotelier Gustav Franz gehörig, ist dieser Tage in den Besitz des Lindenwirts Haßler in Buggingen, Sohn des früheren hiesigen Bierbrauers Haßler, für den Preis von 180 000 ℳ übergegangen. Der Anschlag war auf 185 000 ℳ angesetzt gewesen.

* **Singen**, 27. Dez. Bezüglich der **Hohentwielfestspiele** versendet Herr Rudolf **Lorenz** eine Erklärung an verschiedene Blätter, wonach die Fortsetzung der Spiele gesichert sei, falls „das hierzu nötige kleine Betriebskapital aufgebracht wird." Herr ten Brink werde die von ihm übernommene Festspielhalle einem neu zu bildenden Komitee kostenlos überlassen.

Zur Reichstagswahl.

= **Karlsruhe**, 27. Dez. Von **freisinniger Seite** wird uns geschrieben:

„Die Nachricht von der **Aufstellung** des Herrn Oberlandesgerichtsrats **Wiehl** als freisinnigen und damit gemeinsamen liberalen **Kandidaten** für Karlsruhe **bestätigt sich nicht**; leider hat Herr **Wiehl** nach reiflicher Ueberlegung aus Rücksicht auf seine angegriffene Gesundheit sich zur Annahme der ihm angebotenen Kandidatur **nicht entschließen** können. Inzwischen sind **Meinungsverschiedenheiten** zwischen der **natlib.** und **freisinnigen Partei** eingetreten. Wie bekannt, haben noch vor 10 Tagen die Nationalliberalen in **Lörrach** mit Zentrum und Sozialdemokraten bei den Gemeinderatswahlen **gegen** den Freisinn operiert und drei freisinnige Gemeinderäte durch je einen Nationalliberalen, Zentrumsmann und Sozialdemokraten ersetzt. Unter diesen Umständen lehnte die freisinnige Partei des Bezirks **Lörrach-Müllheim** es ab, sofort im **ersten** Wahlgang für den dort aufgestellten nationalliberalen Kandidaten Herrn Dr. **Blankenhorn** zu stimmen und beschloß, einen eigenen freisinnigen Kandidaten aufzustellen. Obwohl von freisinniger Seite für den unausbleiblichen Fall der Stichwahl den Nationalliberalen Garantien angeboten wurden — schon 1898 und 1903 siegte Dr. Blankenhorn erst in der Stichwahl mit freisinniger Hilfe über den Zentrumsmann — will man auf natlib. Seite hieraus „Konsequenzen ziehen" und den Freisinnigen den Anspruch auf die Kandidatur in **Karlsruhe** nicht mehr zugestehen. Dabei muß betont werden, daß sofort bei den Verhandlungen über ein Zusammengehen die freisinnige Parteileitung im Hinblick auf die durch die Gemeindewahlen in Lörrach leider erzeugte Erbitterung ein **Sonderstellung dieses Bezirks für den ersten Wahlgang** forderte. **Die Frage ist nun lediglich, ob den Nationalliberalen ein Block mit einem „Schönheitsfehler" lieber ist, als gar kein Block.** Wie die Verhältnisse im Bezirk **Karlsruhe** liegen, kann nur durch die Kandidatur eines linksstehenden Liberalen ein Erfolg erzielt werden. Abgesehen davon würde das Nichtzustandekommen des Blocks auf die liberalen Wähler einen deprimierenden, abflauenden Eindruck ausüben. Wir hoffen deshalb, daß noch in letzter Stunde der Versuch gelingt, die leider in Lörrach vorhandenen unüberwindlichen Schwierigkeiten zu lokalisieren und ein Uebergreifen auf andere Wahlkreise zu verhüten. Es wäre nicht nur für den badischen Liberalismus verderblich, sondern nach seinem vorbildlichen Auftreten bei den Landtagswahlen geradezu eine Blamage vor dem ganzen Vaterland, wenn wegen einer praktisch bedeutungslosen Differenz das mühsam geschaffene Werk einer Einigung in Frage gestellt würde."

Wir werden Gelegenheit haben, auf diese Angelegenheit noch weiter zurückzukommen.

= **Waldshut**, 27. Dez. (Tel.) In einer Vertrauensmännerversammlung der **Zentrumspartei** wurde Landgerichtsdirektor **Birkenmeyer** als **Reichstagskandidat** für Waldshut-Säckingen aufgestellt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Dezember.

* **Postalisches.** Vom 1. Januar 1907 ab, dem Zeitpunkte der **Eingemeindung** der Orte **Beiertheim, Rintheim, Rüppurr** in die Stadt Karlsruhe, werden die **Postanstalten** in Beiertheim, Rintheim, Rüppurr die Bezeichnungen **Karlsruhe-Beiertheim, Karlsruhe-Rintheim, Karlsruhe-Rüppurr** führen. Sämtliche drei Orte werden mit Karlsruhe ein einheitliches Post- bezw. Telegraphen-Taxgebiet bilden derart, daß die drei Orte zum gleichen Nachbarortsverkehr zugelassen sind wie Karlsruhe selbst, und daß Briefe usw. und Telegramme zwischen den drei Orten und Karlsruhe der Ortstaxe unterliegen.

Deutscher Schulverein. Die ansehnliche Spende von 200 ℳ hat der **Verband der Brauereien in Karlsruhe und Umgebung** der Ortsgruppe Karlsruhe des deutschen Schulvereins zur **Erhaltung des Deutschtums** im **Auslande** zuteil werden lassen. Diese Spende gewinnt um so mehr an Bedeutung, wenn man erfährt, daß das Pilsener Brauhaus „Urquell" seit Jahren von jedem verbrauchten Hektoliter einen Teil des Verdienstes an den **tschechischen Schulverein** abgibt, welch letzterer mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln an der Verdrängung des Deutschtums in Böhmen arbeitet. Das Geld des deutschen Verbrauchers dient somit zum Kampf gegen die eigenen Volksgenossen! Mögen recht viele dem Beispiel des Verbandes der hiesigen Brauereien in der Unterstützung des deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande nachfolgen!

.=f. **Weihnachtsfeier in der „Eintracht".** Die Gesellschaft „Eintracht" veranstaltete gestern abend in ihrem eigenen Heim eine Weihnachtsfeier, die trotz des schlechten Wetters sehr starken Besuch gefunden hatte. Im Mittelpunkt des Abends stand ein von Herrn **Fritz Römhildt** (Romeo) gedichtetes reizendes **Weihnachtsfestspiel**, das von Mitgliedern bezw. von Kindern der Mitglieder der Gesellschaft sehr nett durchgeführt wurde. Das Festspiel brachte ein Märchen aus der Hexen- und Feenwelt vor Augen. Zwei arme Kinder haben sich im Walde verirrt und sind in das Reich einer Hexe gelangt, aus dem sie von zwei Engeln gerettet werden. Da die Engel den Wald nicht verlassen dürfen, rufen sie mehrere gute Feen herbei, die die Kinder in das Gnomenreich führen. Dortselbst werden die Kinder aufs reichste beschenkt. Die Gnomen bringen auch noch den Eltern schöne Weihnachtsgaben ins Haus, zünden, während diese schlafen, den Weihnachtsbaum an und breiten die Gaben unter dem

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-z. **Karlsruhe**, 27. Dez. Der zweite Feiertag brachte am Hoftheater Richard Wagners **„Lohengrin"**. Die Aufführung war durch die Absage von Frau v. Westhoven stark gefährdet; aus Frankfurt a. M. kam uns dieses Mal Hilfe in der Not. Frau Hensel-Schweitzer vom dortigen Opernhaus hatte sich bereit erklärt, die Elsa zu singen und ohne irgendwelche Probe stand die Künstlerin bereits eine Stunde nach ihrer Ankunft hier auf der Bühne. So brachte der Abend unverhofft noch im letzten Augenblick ein hochinteressantes Gastspiel, denn die Ausgestaltung der Elsa durch die Frankfurter Sängerin war eine ganz vorzügliche und hervorragende. Die Stimme entfaltete sich mit Fortschreiten des Abends immer schöner und war vornehmlich im zweiten Akt von bedeutender, dramatischer Klangwirkung. Und mit dieser glänzenden Sangesweise ging ein überaus wirksames Spiel zusammen, so daß man der Künstlerin — die übrigens auf eine Honorierung zu Gunsten der Hoftheater-Pensionskasse verzichtete — gerne herzlichen Beifall zollte. Den „Lohengrin" sang Hr. Emil Borgmann mit günstigem Erfolge, der sich besonders im 3. Akt steigerte. Die Gralserzählung ward hier in sehr anerkennenswerter Weise dargebracht. Störend ist ein starkes Tremolo und das Fehlen eines festen Klangcharakters in der Stimme. Die übrige Besetzung ist bekannt. Herr Büttner war ein vorzüglicher Telramund; Herr Keller gab den König Heinrich befriedigend. Die Ortrud sang Frau Fränkel-Claus mit großer Stimme und dramatischer Verve. Der Heerrufer des Herrn van Gorkom verdient ebenfalls alles Lob. Der Chor tat im allgemeinen seine Schuldigkeit. Das Orchester spielte mit Akkuratesse, vornehmlich die Ouvertüre fein abgetönt. Um eine ansprechende Gesamtaufführung machte sich Herr Hofkapellmeister Lorentz verdient. Das nahezu ausverkaufte Haus spendete nach den Aktschlüssen lauten Beifall.

= **Mannheim**, 27. Dez. Der Dirigent des Kaimorchesters (Mannheimer Abteilung) Peter **Raabe** ist mit dem Titel Hofkapellmeister für das **Weimarer** Hoftheater verpflichtet worden.

= **Paris**, 26. Dezbr. (Tel.) Der höhere Rat für den öffentlichen Unterricht hat den Entwurf eines Dekrets ausgearbeitet, nach welchem ausländischen Aerzten und Studierenden der Medizin, welche die Vorbedingungen für die Doktorprüfung in ihrem Lande erfüllt, gestattet sein soll, falls sie sich später naturalisieren lassen, das französische Diplom als Doktor der Medizin unter Befreiung von höchstens drei Prüfungen zu verlangen, vorausgesetzt, daß sie das Baccalaureat einer Mittelschule besitzen oder Lizenziaten des Sciences sind.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 27. Dez. (Tel.) Ein **schwerer Unfall** ereignete sich am zweiten Weihnachtsfeiertage im Königlichen **Schauspielhause**. Ein **Arbeiter**, der an der großen **Bogenlampe** beschäftigt war, an der Außenseite des Gebäudes, **stürzte** ab und erlitt **lebensgefährliche Verletzungen**. Der Unfall wurde mittelbar durch das Frostwetter verursacht, doch trifft den Verunglückten auch ein Verschulden, indem er eine wichtige Vorsichtsmaßregel außer Acht ließ.

hd **Berlin**, 27. Dez. (Tel.) Ein **aufregender Vorfall** hat sich gestern nachmittag in einem **Café** der unteren Friedrichstraße zugetragen. Ein **Gast schoß sich** dort vor den Augen der anderen Anwesenden eine **Kugel in den Kopf** und war auf der Stelle **tot**. Seine Persönlichkeit konnte bisher noch nicht genau festgestellt werden, doch handelt es sich um einen **Russen**, der aus Odessa zugereist war und sich hier ohne Existenzmittel befand.

hd **Berlin**, 27. Dez. (Tel.) Der hiesigen **Kriminalpolizei** hat sich ein 28jähriger **Sattler** aus **Brüxten** bei Lauenstein unter der **Selbstanklage** gestellt, am 24. Januar 1905 in seiner Heimat **seine Mutter mit Lysol vergiftet** zu haben. Eine **Anfrage** in seiner **Heimat** ergab, daß seine **Mutter** an jenem Tage **gestorben** und die Todesursache unerkannt geblieben ist. Wie der Sattler angab, habe er aus **Gewissensbissen** das **Geheimnis nicht länger bewahren** können.

= **Herdorf**, 25. Dez. Zwischen hier und Betzdorf wurde heute früh 7 Uhr der 7jährige **Knabe** August Jung aus Herdorf von einem **Zuge** überfahren und **getötet**. Der Kleine wollte den Bahnkörper als Richtweg benützen und fand dabei seinen Tod.

= **Bern**, 26. Dez. In **Saxon** (Kanton Wallis) **brannten vierzehn Häuser** nieder. (Frkf. Ztg.)

= **Bern**, 27. Dez. (Tel.) Die Meldung auswärtiger Blätter, **Leopold Wölfling**, der ehemalige österreichische Erzherzog, wolle sich von seiner **Gattin**, der ehemaligen Sängerin **Adamovic**, **scheiden** lassen, ist **unzutreffend**. Nach einer Mitteilung des **Anwalts** des ehemaligen Erzherzogs, **Lachenal**, sind allerdings **Meinungsverschiedenheiten** zwischen den Ehegatten ausgebrochen, die darauf zurückzuführen sind, daß sich **Frau Wölfling** mit Fanatismus dem **Vegetarismus ergeben** hat, wie er in Ascona am Lago Maggiore geübt wird. Eine **Scheidungsklage** ist **noch nicht eingereicht** und man nimmt an, daß die **Meinungsverschiedenheiten** nur **vorübergehender Natur** sind.

hd **Toulon**, 27. Dez. (Tel.) Das **Torpedoboot S. 226 stieß** gestern mit dem **Panzer „Telios" zusammen**. Das **Torpedoboot** erlitt **erhebliche Beschädigungen** und muß im Dock einer eingehenden **Reparatur** unterzogen werden.

= **Petersburg**, 27. Dez. (Tel.) Gestern morgen um 4 Uhr wurde in **Nord-Sachalin** ein schwaches **Erdbeben** verspürt.

L. **Montreal** (Kanada), 27. Dez. (Tel.) Große **Petroleumquellen** sind auf der **Manitoulin-Insel** am **Huronensee entdeckt** worden. Ferner liegen Anzeichen dafür vor, daß sich auf der **St. Josef-Insel** gleichfalls Petroleum befindet. In Kanada rechnet man bereits mit der Möglichkeit, ein **Konkurrenz-Unternehmen** zum **„Standard Oil-Trust"** zu gründen.

hd **Newyork**, 27. Dez. (Tel.) Anläßlich des **Weihnachtsfestes** wurden in Newyork etwa **68 000 Arme gespeist**.

Vom Wetter.

‡ **Karlsruhe**, 27. Dez. Der gestern abend 8 Uhr einsetzende gewaltige **Westwind** hatte einen kleinen Temperaturumschlag zur Folge. Das Quecksilber, das in der Frühe 6 Grad Kälte und untertags 4 Grad Kälte verzeichnet hatte, stand abends auf dem Gefrierpunkt und sank erst mit Nachlassen des Sturmes wieder auf einige Kältegrade. Der **Barometerstand** war an diesem Abend der **niederste**, der seit Jahren hier angezeigt wurde. Auch von anderen Orten treffen ähnliche Mitteilungen ein.

△ **Baden-Baden**, 26. Dez. Die Weihnachtsfeiertage brachten uns zugleich rechtes und echtes Weihnachtswetter. Nach der Kälte am Heiligenabend folgte nachts ein tüchtiger **Schneefall**, welcher bis heute

Baume aus. Sodann führen die Gnomen den hocherfreuten Eltern die Kinder wieder zu und mit einer glänzenden Apotheose, die noch einmal sämtliche Mitwirkende auf die Bühne bringt, schließt das in hübschen Versen gehaltene Festspiel. Da alle Mitwirkende ihr Bestes boten, auch die Einstudierung und Regie voll befriedigend waren, kann über die Aufführung nur Günstiges gesagt werden. Reicher Beifall wurde dem Dichter sowohl wie den Darstellern zuteil. Sodann setzte sich die Festlichkeit in dem üblichen Tanz fort, der noch gar manche Stunde für sich in Anspruch nahm.

Der Heine-Abend, welcher Freitag abend 8¼ Uhr im Friedrichshof vom Heineforscher Max Kaufmann abgehalten wird, verspricht interessant und von literarischer Bedeutung zu werden.

Kaiserpanorama. Der Vesuv mit Umgebung ist in dieser Woche im Kaiserpanorama zu sehen. Die Reise beginnt in Neapel, woselbst die hervorragendsten Sehenswürdigkeiten in Augenschein genommen werden. Interessant sind der Aufstieg zum Krater des Vesuvs, ferner die Ausgrabungen in Pompeji und ein Besuch in Sorrent. Capri mit der Villa Krupp und der wunderbaren blauen Grotte schließt den interessanten Cyklus ab.

Aus den Nachbarländern.

* **Stuttgart**, 27. Dez. Ein gräßlicher **Selbstmord** wurde letzten Samstag im hiesigen Rathaus verübt. Der etwa 60 Jahre alte Selbstmörder, ein früherer Möbelhändler Müller von hier, hatte sich auf das Rathaus begeben, um sich eine Unterstützung oder Arbeit zu erbitten. Schon früher hatte er in einem Briefe gedroht, daß, wenn ihm nicht geholfen werde, er [illegible] erschießen werde. Die alte, große **Pistole**, deren er sich bediente, hat[illegible] er mit einer gehörigen Menge **Pulver** und mit **Wasser geladen** und sie in den Mund abgeschossen. Der Kopf fehlte bis auf wenige Reste des Unterkiefers. Auf der Brust hatte der Mann die Kriegsdenkmünzen von 1866 und 1870/71, sowie ein militärisches Ehrenzeichen. — Auf der Bahnstation **Feuerbach** wurde der Arbeiter Metzger von einem **Zuge überfahren** und sofort getötet.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 27. Dez. Vorgestern abend **starb** hier im Hotel „Reichshof" der **Generalmajor z. D. v. Pannwitz** aus **Freiburg i. B.**

= **Wien**, 26. Dez. Der in letzter Zeit vielgenannte ungarische Abgeordnete Geh. Rat **Graf Eugen Zichy** ist gestern infolge eines Schlaganfalles **gestorben**.

hd **Belgrad**, 27. Dez. Nachdem die **Skupschtina** das **Anleihegesetz** in 3. Lesung mit 88 gegen 44 Stimmen angenommen, wurden die **Abgeordneten** auf der **Straße** von den **Studenten** mit **Pfuirufen** empfangen. Darauf versuchten die **Studenten**, vor dem **Palais** des **Königs** und des **Ministerpräsidenten Demonstrationen** zu veranstalten, wurden aber von berittenen **Gendarmen auseinandergetrieben**.

= **Paris**, 27. Dez. Im heutigen **Ministerrate** wird der **Unterstaatssekretär** des **Kriegsministeriums** den von ihm ausgearbeiteten **Entwurf** betr. die **Aufhebung der Kriegsgerichte** vorlegen. Nach diesem Entwurfe werden **alle Vergehen** und **Verbrechen** gegen das **gemeine Recht** der **Zivilgerichtsbarkeit** überwiesen werden. Die **Todesstrafe** wird in **Friedenszeiten abgeschafft**. Nach einem **besonderen Erlaß** werden die **Disziplinarvergehen**, über welche das bei **jedem Regiment** einzuführende **Disziplinargericht** zu entscheiden haben wird, **einzeln aufgefordert** werden. Ferner wird der Unterstaatssekretär einen **Gesetzentwurf** betr. die **Abschaffung** der **Strafkompagnien** vorlegen. Dieselben werden durch **„Besserungsabteilungen"** ersetzt werden, welche bei **einzelnen Regimentern**, aber **ausschließlich in Frankreich, errichtet** werden sollen.

Ferner dürfte sich der Ministerrat mit dem vom **Justizminister** ausgearbeiteten **Gesetzentwurfe** über die **individuelle Freiheit** beschäftigen, welcher auf einem seinerzeit von **Clemenceau** im **Senat** eingebrachten Antrage beruht. Die drei Vorlagen sollen noch **vor Abschluß** der **Session** der Kammer unterbreitet werden.

hd **Paris**, 27. Dez. Der **Finanzausschuß** des Senats hat den **Vorschlag**, eine **Klaviersteuer** einzuführen, **abgelehnt**.

hd **Paris**, 27. Dez. In **Sfax, Tunis**, hat die **Mannschaft** des **deutschen Dampfers „Alevers"** einen **Kampf mit der Polizei** ausgefochten. Der Dampfer hatte **Cadix** verlassen, um **Kohlen** für die **Sfax-Gesellschaft** zu beschaffen. Die **Besatzung** bestand aus **17 Mann**, dem **Kapitän** und einem angeblich **falschen Offizier**. Am **Weihnachtsabend** gingen **9 Mann** mit den beiden **Vorgesetzten** an **Land**, zogen von **Wirtshaus** zu Wirtshaus und waren bald in einer **mehr als ausgelassenen Stimmung**. Einen **Polizisten**, der sie **zur Ruhe** mahnte, **rempelten** sie an und **drangen** in das **Lokal ein**. Es entstand ein **heißer Kampf**. Die **Polizei** nahm die **Matrosen fest**, mußte sie jedoch wieder **freigeben**. Am andern Morgen wurde der **Kapitän** und die **neun Mann** vor die **Polizei geladen**. Die **neun Mann** und der angebliche **Offizier** wurden **festgenommen**. Der französische Bericht spricht von einer **großen Erregung** der **Bevölkerung** von **Sfax**.

hd **Paris**, 27. Dez. Die **französische Kongo-Kommission Moll**, die beauftragt ist, die **deutsch-französische Kamerungrenze abzustecken**, hat ihre **Arbeiten** am 10. Breitegrad **beendet** und ist jetzt auf dem Wege nach dem Fort bei Lamy. Wahrscheinlich werden die **Arbeiten** im **Januar beendet** werden. Die **deutsche Mission** ist noch nicht soweit wie die französische, die aus 6 Offizieren und 3 Unteroffizieren besteht, während die **deutsche** nur 3 Offiziere und einen Unteroffizier zählt. Ein zweiter **Unteroffizier starb** unterwegs. Außerdem befinden sich die Mitglieder der französischen Mission in bester Gesundheit, während die der deutschen unter Fieber leiden. Wie aus französischer Quelle verlautet, haben die Arbeiten der Mission in den **meisten Fällen** den **Franzosen Recht gegeben**. Die **Franzosen** wollen von jetzt ab ihre **Vorteile ausnutzen**. 1800 Kisten Proviant sind nach Fort Lamy unterwegs, da man die Absicht hat, das **ganze Gebiet** zu **durchqueren**, das **bisher** zu **Deutsch-Kamerun** gerechnet wurde, vorausgesetzt, daß von deutscher Seite kein Einwand erhoben wird.

Vom französischen Kulturkampf.

= **Paris**, 27. Dez. Wie das „Echo de Paris" meldet, hat sich in **Paris** eine **schismatische Kultusvereinigung** gebildet, welche sich den **Beistand** eines **irischen griechisch nichtunierten Bischofs** gesichert hat und welche in den **Pariser Kirchen katholischen Gottesdienst** abhalten will.

hd **Reims**, 27. Dez. Gestern **begleiteten über 3000 Personen** den **Erzbischof** zu seiner **neuen Wohnung** unter **Hochrufen** auf die **Freiheit**. Es kam zu einer **Kundgebung**, welche Ausschreitungen zur Folge hatte. Eine Anzahl Verhaftungen wurde vorgenommen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd **Tanger**, 27. Dez. Aus guter Quelle wird mitgeteilt, daß der **Plan des Maghzen** dahin geht, demnächst mit den **gesamten Streitkräften**, über welche er durch Mitwirkung des Kriegsministers und des Paschas von Tanger verfügt, einen **energischen Angriff gegen Zimat** zu machen, wo sich bisher das **Hauptquartier Raisulis** befand. **Raisuli** erhielt Kenntnis von der drohenden Gefahr und zog sich in die **Berge zurück**.

= **Melilla**, 27. Dez. In den **Territorialgewässern** von **Alhucema** hat sich gestern ein **Zwischenfall** ereignet. Das **englische Schmugglerschiff „Richardo"**, welches **Eier** an Bord nahm, empfing das **Zollschiff**, welches die **Zollhinterziehung verhindern** sollte, mit **Drohungen** und **lichtete** die **Anker**. In der folgenden **Nacht** wurden einige **Schüsse** gegen die **Stadt** abgegeben. Die **spanischen Behörden** haben die **Ausweisung** der **Eingeborenen**, welche bei der **Beladung** des **„Richardo"** mitgewirkt haben, sowie **Bestrafung** der **Schuldigen gefordert**. Damit ist dieser **Zwischenfall erledigt**.

= **Madrid**, 27. Dez. Der **Minister** des Aeußern hat bekannt gegeben, daß die **französisch-spanische Kommission** zur Beratung der **Organisation** der **marokkanischen Polizei** am **2. April** nächsten Jahres in **Lyon** zusammentreten soll. Für den **Eintritt** in das **internationale Polizeikorps** von Marokko lägen bereits **zahlreiche Anmeldungen** von **Offizieren** vor.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Köln**, 27. Dez. Bei der Wiedergabe der Meldung über die **Unterwerfung** der **Bondelzwarts** erinnert die „Köln. Ztg." an die von dem **Vertreter** des **Generalstabes**, Oberstleutnant **Kuhl** bereits am **7. Dezember** in der **Budgetkommission** des **Reichstages** abgegebene **Erklärung**, daß die **Reichsregierung ihrerseits sehr rasch** eine **starke Verminderung** der in **Deutsch-Südwestafrika** stehenden **Truppenzahl** eintreten lassen werde, sobald die **militärische Lage** dies **erlaube**. Oberstleutnant **Kuhl** führte in dieser Rede aus:

„Ueber den **Verlauf kriegerischer Ereignisse** kann man **nicht prophezeien**, doch ist begründete **Aussicht** vorhanden, daß das von Oberst **von Deimling** eingeschlagene Verfahren **Erfolg** haben wird. Die **Summe** der **kleinen Erfolge** wird voraussichtlich **bald zu glücklichem Ende** führen und den **Feind mürbe** machen. Und sobald die **Kriegslage es gestattet**, werden die **Truppen sofort vermindert** werden. **Niemand** hat ein **Interesse** daran, daß ein **Mann mehr im Felde steht**, als **nötig** ist, aber eine **plötzliche, bedeutende Herabsetzung** der **Truppenstärke**, die von hier aus zu einem **bestimmten Zeitpunkt verfügt** wird, kann **unter Umständen** den **Verlust** des **Feldzuges** und damit den **Verlust** des **Friedens** der **Kolonie** herbeiführen. Eine **Verminderung** kann daher **unbedingt** erst nach **Maßgabe** der **Kriegslage** verfügt werden. Es ist **begründete Aussicht** vorhanden, daß dies in **nicht zu ferner Zeit** stattfinden wird."

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg**, 24. Dez. Der **Ministerrat** beschäftigte sich mit einem **Gesetzentwurf**, der **Erleichterungen** für die **Ehescheidung** bestimmen soll. Dem Entwurf zufolge soll bereits eine **Trennung** der Ehegatten von **einem Jahr** genügen, um die Ehescheidung zu erreichen. Auch ein Gesetzentwurf, der die Zivilehe einführt, wird im Schoße des Kabinetts beraten. (B. Z.)

hd **Petersburg**, 27. Dez. Wegen des Verdachts der Teilnahme am **Waffenschmuggel** an der deutsch-russischen Grenze wurden der **Fürst Dulkowski verhaftet**.

hd **Kiew**, 27. Dez. In **Boczykenz** wurden drei gut gekleidete Individuen **verhaftet**, bei denen man eine Spezialkarte von Besarabien fand sowie eine Liste mit den Namen aller in Besarabien wohnenden **Gutsbesitzer** und **Kapitalisten**. Während des Transports **flüchteten** die drei **Verhafteten** in den nahen **Wald**, der alsbald von **150 Bauern umstellt** wurde. Bei dem nun folgenden **Kampf** wurden **7 Bauern getötet** und mehrere schwer verwundet. Von den **Entflohenen** wurden **zwei erschossen**, der **dritte entleibte sich selbst**.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

22. Dez. Peter Stief von Flehingen, Fabrikarbeiter hier, mit Frida Seiter von Pforzheim. Ludwig Weis von Gommersdorf, Bahnarbeiter hier, mit Emma Mayer von Gausbach. Emil Schmidt von hier, Ingenieur hier, mit Elisabeth Wilser von hier.

Geburten:

19. Dez.: Hugo Friedrich Paul, V. Friedrich Heintel, Buchdrucker. — 20. Dez.: Maria Wilhelmina, V. Christian Schmidt, Bahnarbeiter. Elsa Emma, V. Ludwig Schork, Kasernenwärter. — 21. Dez.: Robert, V. Sebastian Rüssel, Former. Hermann, V. Georg Bachmann, Gasarbeiter. Hellmuth Ludwig Alban Karl Hermann, V. Eberhard v. Schroeter, Hauptmann u. Batteriechef. — 22. Dez.: Emilie, V. Karl Gerbert, Schlosser. Arthur Fridolin, V. Fridolin Jörger, Färber. Joseph, V. Joseph Müller, Schneider. Emma, V. Heinrich Proff, Taglöhner.

Todesfälle:

19. Dez.: Michael Dudenhöffer, Taglöhner, ein Ehemann, alt 30 J. — 21. Dez.: Klara, alt 3 J., V. Eugen Kenz, Fuhrmann. — 22. Dez.: Emma Mäule, gewerbelos, ledig, alt 28 J. Georg Schweinfurth, Schmied, gesch. Ehemann, alt 78 J. Maria Röderer, alt 44 J., Ehefrau des Taglöhners Heinrich Röderer. Otto, alt 4 Mon. 22 T., V. Jakob Wohlgemuth, Wirt. Hedwig, alt 1 Mon. 2 T., V. Hugo Oberndörfer, Kaufmann. Emil Würz, Kaufmann, ein Ehemann, alt 35 J. Katharina Küst, Dienstmädchen, ledig, alt 43 J. — 24. Dez.: Johanna, alt 2 Mon. 3 T., V. Wendelin Stein, Maler.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 27. Dez. 1906.

Fast ganz Europa bildet heute ein Gebiet niedrigen Druckes, das außer einem Kern über der Nordsee und über dem Obergebiet noch mehrere flache Teilminima enthält. Mit Ausnahme von Süddeutschland, wo es am Morgen vorübergehend aufgeklart hatte, herrscht fast überall trübes und zu Schneefällen geneigtes Frostwetter, das voraussichtlich noch weiter anhalten wird.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Abfol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
26. Nachts 9 U.	724.2	+1.3	4.3	85	SW	bed. Strm
27. Mrgs. 7 U.	733.2	—4.9	2.2	69	„	heiter
27. Mitt. 2 U.	734.1	—3.3	2.4	68	W	bedeckt

Höchste Temperatur am 26. Dezember +1.8; niederste in der darauffolgenden Nacht —5.0.

Niederschlagsmenge am 26. Dez. 7.7 mm. Schneehöhe 12 cm.

Wettermachrichten aus dem Süden vom 27. Dez., 7 Uhr vorm.: Lugano halbbedeckt —5°, Biarritz bedeckt 9°, Nizza bedeckt 5°, Triest bedeckt 3°, Florenz bedeckt 9°, Rom —, Cagliari bedeckt 10°, Brindisi heiter 7°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 27. Dez. **Angekommen** am 23.: „Prinz Regent Luitpold" in Singapore, „Hohenzollern" in Genua, „Königin Luise" in Genua; am 24.: „Seydlitz" in Shanghai, „Sachsen" in Antwerpen; **passiert** am 23.: „Würzburg" Quessant; am 26.: „Roon" St. Vincent, „Brandenburg" Lizard; **abgegangen** am 23.: „Frankfurt" von Galveston, „Heidelberg" von Antwerpen, „Gera" von Vigo; am 24.: „Preußen" von Antwerpen; am 26.: „Schleswig" von Marseille, „Würzburg" von Lissabon, „Gera" von Funchal, „Roon" von Southampton.

Hirschsche Schneider-Akademie,
Berlin C., Rotes Schloß 2. 9806a
Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Neuer Erfolg: Prämiiert mit der goldenen Medaille in Frankreich 1897 und goldenen Medaille in England 1897. — Größte, älteste, besuchteste und mehrfach preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt. Gegründet 1859. Bereits über 28000 Schüler ausgebildet. **Kurse von 20 Mark an** beginnen am 1. und 15. jeden Monats. **Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei.** Stellenvermittlung kostenlos. Prospekte gratis. **Die Direktion.**

45 Pfd. bestes Rindfleisch
geben
1 Pfd. Armour's Fleischextract
Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert.
Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches.
Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.
Senden Sie uns
eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes
und **wir senden Ihnen ein Kochbuch**
mit ausgewählten Rezepten
9286a **Armour & Co. Ltd. Hamburg.**
Engros-Niederlage **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Meyer, Inh. J. Stauber, Karlstrasse 120, vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere Annahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413. 3685

Orgel-Harmoniums für Schule u. Haus
so- wie **Harmoniums für künstler. Spiel**
Ludwig Schweisgut Hof-lief., **Erbprinzenstr. 4** **KARLSRUHE**

Geschäftliche Mitteilungen.

Schellfisch mit Mostrichsauce. 6 Personen. 1 Stunde. Der sauber zurechtgemachte Schellfisch wird in Wasser mit Gewürz, Zwiebeln, Lorbeerblatt und, wenn nötig, Salz gar gekocht, aber so, daß er ganz bleibt. Zur Sauce macht man eine hochbraune Einbrenne, gießt etwas Fischsud und einige Löffel recht klar gequirlten Mostrich daran, tut etwas Essig und Zucker, sowie, wenn man es liebt, einige Zitronenscheiben hinzu, schmeckt ab und kräftigt den Geschmack der Sauce mit einem kleinen Zusatz von Maggi's Würze. **Beilage:** Salzkartoffeln. 9007a

nachmittag fast ununterbrochen anhielt. Heute gegen abend setzte leider ein tüchtiger **Regen** ein, welcher vielleicht der ganzen Wintersportherrlichkeit ein jähes Ende setzt.

× **Vom Schwarzwald**, 26. Dez. Die strenge Kälte der letzten Tage hat seit gestern nachgelassen und heute herrscht ein heftiger **Schneesturm**, sodaß der **Schnee** stellenweise **meterhoch** liegt. — Bei **Peterzell** blieb heute nachmittag der **Schnellzug im Schnee stecken**.

hd **Berlin**, 27. Dez. (Tel.) In der letzten Nacht und heute morgen hat es hier so stark geschneit, daß der **Schnee so hoch** liegt, wie es in Berlin zu den **Seltenheiten** gehört.

= **Berlin**, 27. Dez. (Tel.) Hier herrscht **anhaltendes Schneetreiben** bei 3 Grad R. unter Null.

= **Elberfeld**, 26. Dez. In **Rheinland** und **Westfalen** herrscht seit heute mittag großes **Schneetreiben**. Die **Züge** verkehren unter größten Vorsichtsmaßregeln. Vor allem auch im **Bergischen Land** wütet bei 5 Grad Kälte und nach rapidem Barometersturz seit heute mittag ein heftiger **Schneesturm**. Die **Straßenbahnen** und Personenposten **fahren nicht**, der **Eisenbahnverkehr stockt** daselbst.

= **Frankfurt**, 24. Dez. Die Bahnbehörden haben dem reisenden Publikum kein angenehmes Weihnachtsgeschenk dargebracht. Von allen Seiten laufen **Meldungen** über **Verspätungen** von **Eisenbahnzügen** ein — sie betrugen zum Teil **vier und fünf Stunden** — und gar mancher wird vielleicht trotz aller eingelegten **Sonderzüge** den Anschluß an den Weihnachtsbaum nicht erreicht haben. Die „Frkf. Z." schreibt hierzu: Gewiß haben die Bahnbehörden in der Zeit vor Festen und Feiertagen, wenn der Personenverkehr gewaltig zunimmt, mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich durch **abnorme Witterungsverhältnisse** noch vermehren und verstärken können. In letzter Zeit sind aber im **Bahnbetrieb** so **merkwürdige** und **absonderliche Dinge** vorgekommen, daß man mit dem besten Willen und mit der allergrößten Nachsicht die leitenden Stellen nicht von einem Teil der Schuld freisprechen kann. Wir erinnern nur an die Vorgänge, die sich bei der **Eröffnung** des **Hauptbahnhofes** in **Wiesbaden** und bald darauf in **Hamburg** abgespielt haben.

Die Szenen, die am Samstag abend und noch am Sonntag auf dem **Frankfurter** Hauptbahnhof vorgekommen sind, spotten nach den übereinstimmenden Aeußerungen von Augenzeugen und Leidtragenden jeder Beschreibung. Die durchgehenden Schnell- und D-Züge kamen mit großen **Verspätungen** an. Zunächst waren sie zu **spät** von den Ausgangsorten, so von Hamburg und Berlin, **abgelassen** worden, dann aber mußten auf Zwischenstationen **Wagen eingestellt** werden. Auch ist es vorgekommen, daß die **Züge auf freier Strecke halten** mußten, weil **die Dampfheizung eingefroren** war und auf Beschwerde des Publikums Abhilfe geschafft werden mußte! Auch waren die Züge so **stark belastet**, daß sie von den Maschinen kaum gezogen werden konnten. Erschwerend auf die Abwicklung des Personenverkehrs hat, wie uns mitgeteilt wird, der starke **Post-** und **Päckereiverkehr** eingewirkt. Dazu kommen die großen **Soldatentransporte**, nicht nur in Militärsonderzügen. Von der Größe des Verkehrs kann man sich einen Begriff machen, wenn man erfährt, daß von Freitag an von Frankfurt nicht weniger als **hundertundzwang Vor-** und **Nachzüge** abgelassen wurden; dabei wurde ein bestimmtes Programm eingehalten, sie fuhren ab, sobald etwa **300 Personen** beisammen waren. Als charakteristische Beispiele seien erwähnt, daß manche **Berliner** und **Hamburger Züge in vier Teilen gefahren** wurden, und daß gestern der um 11.59 Uhr fällige Münchener Zug erst um 5 Uhr hier eintraf.

= **Bamberg**, 27. Dez. (Tel.) Infolge des außerordentlich starken Schneefalles und großer **Schneeverwehungen**, zum Teil von **acht Meter Tiefe**, ist der **Verkehr** zwischen Stadt und Land sehr stark **gehemmt**. Der Bahnverkehr weist starke Verspätungen auf.

= **Landau** (Pfalz), 27. Dez. (Tel.) Ein gewaltiger **Schneesturm** suchte die Pfalz heim. Auf allen **Bahnstrecken** finden **Verkehrsstörungen** statt. Der **Riviera-Expreßzug blieb liegen** und mußte **herausgeschaufelt** werden.

= **St. Johann** (Saar), 26. Dez. Das ganze **Saartal** wird seit zwei Tagen von einem heftigen **Schneegestöber** heimgesucht. Die **Saar** ist teilweise **zugefroren**, die **Schiffahrt ruht** vollständig.

hd **Paris**, 27. Dez. (Tel.) Die **telegraphischen Verbindungen** zwischen **Paris** und **London sind** infolge Sturmes im Kanal **unterbrochen**.

Aus dem gewerblichen Leben.

≡ **Durlach**, 26. Dez. Der Aufsichtsrat der **Maschinenfabrik Gritzner** hat auf Antrag der Direktion beschlossen, im nächsten Frühjahr eine **Sparkasse für Arbeiter und Beamte** der Gesellschaft einzurichten und dabei den Einlegern Zinsen in gleicher Höhe zu vergüten, wie es sich alljährlich für die Aktionäre unter Zugrundelegung des Durchschnittskurses ihrer Aktien durch die Dividende ergeben, mindestens aber 4 Prozent.

= **Hamburg**, 26. Dez. (Tel.) Der **Streit** zwischen dem **Verein deutscher Kapitäne** und **Offiziere** mit den **Reedern** ist bisher **ohne Wirkung** auf den **Seeschiffsverkehr** geblieben. Für die Expedition der seefertigen Schiffe, auf welchen die Steuerleute wegen ihres Festhaltens an dem Verein entlassen wurden, sind andere Steuerleute als Ersatz bestellt worden.

Karlsruher Vereinsveranstaltungen.

× **Karlsruher Liederkranz.** Am kommenden Samstag den 29. d. Mts. bereitet der Karlsruher Liederkranz seinen Mitgliedern eine **Weihnachtsfeier** im großen Saale der Festhalle mit darauffolgender Tanzunterhaltung. Die von Herrn Prof. J. Scheidt geleitete Veranstaltung ist reich an schönen Darbietungen musikalischer und deklamatorischer Art, um so den Mitgliedern beim strahlenden Glanze des Christbaumes eine Weihnachtsgabe aus dem Reiche der Künste zu entbieten. In liebenswürdigster Weise haben sich die Konzertsängerin Fräulein Emilie Pfützner, Herrn Kammervirtuose J. Schwanzara, die Herren Mitglieder Viz, Färber, Knierer, das Liederkranzquartett und nicht zuletzt die Herren Sänger selbst erboten, ihre Kunst in den Dienst der Veranstaltung zu stellen, um so dem Abend die richtige Weihe zu verleihen, der gewiß ein genußreicher zu werden verspricht.

Der evangelische Kirchenchor der Neu-Oststadt hielt am letzten Samstag seine diesjährige **Weihnachtsfeier** im Saale des „Burghof" ab, wozu sich die Mitglieder und Freunde des Chors sehr zahlreich eingefunden hatten. Der 1. Vorsitzende, Herr Stadtpfarrer **Weibezirer**, wies in seiner Festansprache auf die Bedeutung einer Weihnachtsfeier hin und beleuchtete die Aufgaben des Kirchenchors. Letzterer sang die Lieder „Tochter Zion, freue dich", von G. F. Händel und „Es ist ein Reis entsprungen" und zeigte hierdurch, daß er unter der neuen, zielbewußten Führung des Herrn Musiklehrers **Rectanus** wieder bedeutende Fortschritte in gesanglicher Beziehung gemacht hat. Als Solistin erfreute Frau Rechnungsrat **Eckerlin** mit den beiden Liedern von Cornelius: „Die Hirten" und „Der Christbaum" und fand allseitige Anerkennung. Herr Lindner spielte auf der Violine in bekannter, mustergültiger Weise: „Medidation" von Bach-Gounod und „Märchen" von Rehfeldt, von Frau **Lindner** geschickt begleitet. Durch ein Flötensolo: „Andante" von B. Molique, wußte Herr **Horn** die Aufmerksamkeit der Anwesenden zu fesseln. Die Damen des Chors sangen das Lied „Also hat Gott die Welt geliebet" von M. Vogel, worin Frau Rechnungsrat Eckerlin die Solopartie übernommen hatte. — Auch die bekannte Hirtenszene wurde von Mitgliedern des Chors zur Aufführung gebracht, abschließend mit dem farbenprächtigen, lebenden Bilde: Die heilige Familie mit dem Jesuskindlein in der Krippe. Frl. **Eckerlin** hatte zu diesem Stücke einen hübschen Prolog gedichtet, der von Frl. **Lorber** in gut geschulter Weise vorgetragen wurde. Den Schluß der Darbietungen bildete eine von acht Damen des Chors gut gespielte Festszene: „Weihnachtsfeier" von H. Busacker. Eine Gabenverlosung und ein Weihnachtskränzchen schloß die wohlgelungene, stimmungsvolle Feier.

§ **Arbeiterbildungsverein.** Am 1. Weihnachtsfeiertage fand nachmittags im Vereinslokal die **Kinderbescherung** statt und abends dann für die Erwachsenen die **Weihnachtsfeier.** Wie bei allen derartigen Veranstaltungen erwies sich wieder der Saal der gewachsenen Mitgliederzahl gegenüber als kaum groß genug. Die Feier eröffnete der **Sängerchor** mit dem stilgerecht vorgetragenen Beethovenschen Chor: „Hymne an die Nacht" und bewies in diesem und in den anderen Chören, die er gewählt hatte, daß er unter dem neuen Dirigenten Herrn Seminarlehrer **Müller** große Fortschritte gemacht hat. Frau Opernsängerin Linchen **Breitschwert,** eine geborene Karlsruherin, hatte den solistischen Gesangspart übernommen. Die Dame besitzt einen sehr weichen und modulationsfähigen Sopran, der gut geschult ist. Mit den zu Anfang gesungenen Weihnachtsliedern von Cornelius sang sie sich rasch in die Herzen der Zuhörer ein. Außerdem hatte sie Lieder von Schubert, Brahms, Mottl und Wolf gewählt. Das Mädchenlied von Brahms mußte sie auf das stürmische Verlangen der Zuhörer wiederholen. Herr Cellist Hugo **Schilling** spielte mit breiter Tongebung die Cello-Andante von Goltermann und Gavotte von Gluck in feinkünstlerischer Abtönung. Herr Lehrer Landhäuser hatte die Begleitung übernommen und führte sie ebenso, wie zwei Trio, die er zusammen mit Herrn Schilling (Cello) und Herrn Dirigenten Müller (Violine) spielte, vorzüglich durch. Das Publikum spendete warmen Beifall. Nachdem dann der Vorsitzende noch den Dank der Zuhörer ausgesprochen hatte, fand die Verlosung der Gaben und des Weihnachtsbaumes statt. Erst sehr spät endete die stimmungsvoll verlaufene Veranstaltung.

R. **Neuntes Stiftungsfest des Stenographen-Vereins Stolze-Schrey.** Am Samstag abend vereinigte der Stenographen-Verein Stolze-Schrey seine Mitglieder im Apollotheater zur Feier seines 9. Stiftungsfestes verbunden mit der diesjährigen Weihnachtsfeier, zu welcher sich außer zahlreichen Gästen auch Vertreter der Stenographen-Vereine Mühlburg, Durlach und Neureuth, sowie des hiesigen Gabelsbergerschen Stenographen-Vereins eingefunden hatten. Nach dem von Herrn K. **Rheinfurth** gesprochenen Melodrama „Weihnachten" begrüßte der 1. Vorsitzende, Herr Reallehrer **Kasper** die Erschienenen und gab in kurzen Zügen ein Bild der wichtigsten Vereinsbegebenheiten des verflossenen Jahres. Als besonders erfreuliches Zeichen müsse das rapide Steigen der Mitgliederzahl angesehen werden. Der weitere Verlauf des Abends zeigte, welch glückliche Hand man in der Wahl der Solisten gehabt hatte. Die Violin-Vorträge des Herrn K. **Müller** fanden eine nicht weniger beifällige Aufnahme als die Couplets des Herrn **Sartori** und der Oboe-Vortrag des Herrn K. Rheinfurth. Herr Fr. **Gärtner** erfreute durch mehrere Lieder. Die Lieder „Geheime Gewalt", „In der Nacht", vor allem aber Siegmunds Liebeslied stellten eine nicht geringe Aufgabe an den Sänger, der lebhaften Beifall fand. Die Klavierbegleitung hatte der 2. Vorsitzende, Herr **Lehmann,** übernommen. Bei dem Schlager „Lord Neumann in Behandlung" zeichneten sich Darsteller und Darstellerinnen durch ein frisches, natürliches Spiel aus. Die Rollen waren in den Händen der Damen Jösel, Frey und Kraus, sowie der Herren Sartori, Klemann und Koschwitz gut aufgehoben. Mitternacht war längst vorüber und noch immer herrschte im Saale bei munterem Tanz ein fröhliches Treiben, so recht geeignet, in den Herzen der Mitwirkenden das Gefühl der Befriedigung über den schönen Verlauf des Abends zu erwecken.

Somatose
(FLEISCH-EIWEISS)
Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.
Der Gebrauch von Somatose ist allen Personen, welche geistig stark angestrengt od. körperlichen Strapazen ausgesetzt sind angelegentlichst zu empfehlen.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Verein von Aquarien- u. Terrarien-Freunden zu Karlsruhe
gibt Mitgliedern Auskunft über alle Fragen der Liebhaberei u. liefert kostenlos die Wochenschrift für Aquarien- u. Terrarienkunde. Unentgeltl. Benutzung der Bibliothek. Jahresbeitrag 5 Mk. Sitzung jed. 2. u. 4. Dienstag i. Monat, abends 1/2 9 Uhr, i. „Landsknecht" statt.

Schreibtisch
mit Aufsatz **billig abzugeben.**
B41672 **Scheffelstr. 62,** 4. St.

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer 14.12
Villenbesitz,
mit großem Garten, der sich noch zum Bebauen zweier Villen eignet, sehr **billig zu verkauf.** Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Off. unter B39264 a. d. Exp d. „Bad. Presse„ erb.

Verein ehemal. bad. Leib-Dragoner Karlsruhe
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.
Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres langjährigen Kameraden
Wilhelm Wolf
Maurermeister in Hagsfeld
geziemend in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet am Freitag den 28. Dezember, nachmittags halb 3 Uhr, in Hagsfeld statt. Die Kameraden werden gebeten, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.
Treffpunkt zur Abfahrt am Lokalbahnhof (Kapellenstraße) halb 2 Uhr.
Karlsruhe, 27. Dezember 1906. 18867
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten mache hiermit die traurige Mitteilung, dass heute früh 2 3/4 Uhr mein teurer Gatte, unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel
Jacob Mayer
im vollendeten 50. Lebensjahr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Hermine Mayer, geb. Bär.
Karlsruhe-Mühlburg, den 27. Dezbr. 1906.
Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Dezbr., vormittags 11 Uhr, vom israelitischen Friedhof aus statt.
Trauerhaus: Rheinstrasse 4. 18805
Blumenspenden dankend abgelehnt.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 6 Uhr verschied nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter 18804
Frau
Luise Schaber Wwe.
im Alter von 64 1/2 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1906.
Beerdigung: Samstag 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Nur an Beamte und bessere Privatleute
liefert
bei bequemer Zahlungsweise
eine erstklassige Firma ohne Preiserhöhung **Herren-Anzüge** nach Maß, oder nur die **Stoffe, Damenkleiderstoffe, Herren- u. Damenwäsche, Weißwaren.** Uebernahme **kompletter Aussteuern.**
Streng reell! Kein Abzahlungsgeschäft. **Ohne Aufschlag!**
Offerten nebst genauer Adressenangabe unter Nr. 16766 an die Expedition der „Bad Presse".

Gummi-Schuhe
für Damen, Herren und Kinder
amerikanische
russische und
deutsche 18794
in grosser Auswahl und in allen Preislagen.
Schuhhaus Bertolde
Kaiserstrasse 76, Marktplatz.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906. !!!

Gesucht Heimarbeiter
beiderlei Geschlechts zum **Stricken** auf unserer Schnellstrickmaschine
1 Paar Damenstrümpfe in ca. 25 Minuten gestrickt.
3—4 Mk. u. mehr tägl Verdienst
Dauernde u. angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebensache — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir. — Abrechnung prompt.
Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit.
Hch. Wolf,
Konstanz (Baden), Tägermoosstr. 12 B. 18.

Baer & Elend
Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223
empfehlen sich für
alle bankgeschäftliche Transaktionen.
Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.
Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 1331*

G. Bausback Söhne
Karlsruhe i. B.
Wilhelmstrasse Nr. 63.
Telephon Nr. 1040.
Fabrik
Moderner Laden- und Schau-Fenster-Einrichtungen
nach eigenen u. fremden Zeichnungen.
Spezialität: 13502*
Glas-Thekenaufsätze
neuester Konstruktion.
Kürzeste Lieferzeit. Beste Referenzen.

Schuhwaren-Magazin
H. Landauer
Kaiserstr. 183 Telephon No. 1588
Bekannt
durch gute Qualitäten
Viel genannt
als besonders preiswürdig
Anerkannt
als erstes, solides
Spezial-Schuhwarenhaus.
16413.2.2

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).
Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.
Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.20

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter **J. Kunz,**
Karl-Friedrichstraße 21,
79 Karlsruhe. 16978

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Telephon Nr. 30.

Wir suchen für unsere Fabrik
Dr. Sauers Einsetz-Härtepulver
einen
Vertreter,
welcher möglichst in der Maschinen- und ähnlichen Branchen eingeführt ist. 10294a
Durescit Company,
F. O. Lüder & Co.,
Leipzig-Stötteritz.

Besuchs- und Glückwunsch-Karten
in schönster Ausführung liefert rasch und billig
Buchdruckerei
F. Thiergarten
(Badische Presse)
Karlsruhe i. B.
Lammstrasse

6jährig. Rotschimmelwallach, Rassepferd, fromm u. vertraut, flotter Läufer u. sehr gut im Zug, hat zu verkaufen: **Leopold Kühn, Oetigheim** b. Rastatt. B41283.2.2

3—20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung 2c. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 6791a

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Wasenmeisters, Schlachthausstr. 17, (zwischen Kaserne und Eisenbahn) befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:
1. eine gestromte Dogge (männlich),
2. ein schwarzer Pinscher „
3. ein schwarzer Hofhund „

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bezw. versteigert.

Karlsruhe, 27. Dezember 1906.

Städt. Schlacht- u. Viehhof. Direktion. 18810

Holzversteigerung.

Aus **Großh. Fasanengarten** werden versteigert

Mittwoch den 2. Januar 1907:
10 Eichen I., II., III., IV. Klasse, 5 Eschen, 2 Ruschen, 1 Akazie, 4 Tannen, 10 Ster eichen Scheitholz III. Kl., 8 Ster buchen, 117 Ster gemischtes, 29 Ster tannen Prügelholz I. u. II. Kl., 1100 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft **früh 9 Uhr** im Zirkel am Fasanengartentor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1906.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Stammholz-Versteigerung.

Das **Großh. Hofforst- u. Jagdamt Karlsruhe** versteigert

Freitag den 4. Januar 1907

aus Großh. Wildpark, Abt. III, 8, Schnepfenflug, III, 6, Zigeunerschlag, III, 5, Hühnerhagschlag, Distrikt des Forstwartes Fritz Heß in Eggenstein:
9 Eichen, 440 Forlen I.—III. Kl., 5 Buchen

Zusammenkunft **früh halb 9 Uhr** im **Rathaus** in **Hagsfeld.**

Hofjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe fertigt Auszüge aus der Aufnahmsliste. 18765.2.1

Freiwillige
Grundstücks-Versteigerung.

Im Auftrage der Schwarzwälder Porphyr- und Granitwerke Schenkenzell, G. m. b. H. in Liquidation, versteigert das unterzeichnete Notariat am

Donnerstag den 10. Januar 1907, vormittags 10 Uhr,

im Rathaus zu Schenkenzell nachverzeichnete in Schenkenzell bei Schiltach gelegenen Grundstücke:

Lgrb. Nr. 309, 309a, 196a, 68c und Nr. 36 mit einem Gesamtflächenraum von 3 Hektar 29 Ar 66 Quadratmeter. Auf dem Grundstück Lgrb. Nr. 309 befindet sich ein 1stöckiges Wohngebäude, ein Lagerschuppen, ein Steinquetschgebäude, ein Turbinenhaus, Wagner- und Schmiedewerkstätte, Schopf und Stallung.

Die vorhandene **ausgebaute Wasserkraft** beträgt etwa 50 Pferde.

Das Werk ist dem Staatsbahnhof durch Gleisstränge angeschlossen. Im Quetschwerk befinden sich drei Steinbrecher, ein Walzwerk, 1 Doppelaufzug mit den erforderlichen Separatoren und Transmissionen. (Gesamtwert etwa 100 000 M.)

Die Steigerungsbedingungen können bei dem unterzeichneten Notariat und im Rathaus zu Schenkenzell eingesehen, Abschriften von dem Versteigerer bezogen werden.

Der Zuschlag wird sicher erteilt.

Wolfach, 21. Dezember 1906.

Großh. Notariat.

Karrer. 10360a.2.1

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 28. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar versteigert:
1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 2 kl. schwarze Salontische, 1 Nähmaschine, 1 Diwan, 1 Rohrfauteuil, 1 ☐ Tisch, 4 Rohrstühle, 2 Fauteuils, 1 Sportwagen, 1 guter Kinderliegwagen, 1 Spiegel, 1 Kuckucksuhr, 1 Etagère, 1 Küchenschaft, 17 Band Lexikon, ferner eine gut erhaltene Herrengarderobe, 1 sehr **guter Pelzmantel,** Ueberzieher, Havelocks, gut erhaltene Normalhemden, Unterjacken, Unterhosen, Frauenhemden, Herrenstiefel, 1 gewirkte und 1 schwarze achteckige Shwal, 1 große Salonlampe, 1 Wurstmaschine, 1 Rucksack und Filzhüte. 18803

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Für Brautleute Gelegenheitskauf.

Eine kompl. **Schlafzimmereinrichtung** in moderner Ausführung **zu verkaufen.** Händler verbeten. Gefl. Anfragen unter Nr. B41678 **an die Expedition der „Bad. Presse".**

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern

Täglich 2 große Ausgaben. Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen. **Telegraphische** und **telephonische Berichterstattung** über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande. Gründliche Behandlung aller politischen Tagesfragen. Reichstags- und Landtagsberichte.

Besteht seit 75 Jahren. **Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.** — Im Abendblatt **ganzseitiger telegraphischer Kursbericht** der Berliner, Frankfurter, Münchner, Dresdner und Londoner Börse **vom gleichen Tage.** — Romane und Erzählungen. — Originalartikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Literatur, Kunst und Wissenschaft. — Schachzeitung, Rätselecke etc.

Der Fränkische Kurier, **Amtsblatt der Gerichte** und vieler sonstiger Behörden, das **Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung,** ist, weil auch **im übrigen Bayern stark verbreitet,** ein **hervorragend wirksames Insertionsorgan.**

Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.—. **Man überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern. Anzeigenpreis: die 49 mm breite Petitzeile 20 Pfg.**

10068a.2.1

Pferde-Versteigerung.

Montag den 31. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr, werden auf dem Hofe der Schloßkaserne in **Durlach** 10 **überzählige Dienstpferde** meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 10218a

Badisches Train-Bataillon Nr. 14. 2.2

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus dem Domänenwalddistrikt Neupforzerkopf werden mit Ziel auf 1. November 1907 versteigert

Mittwoch den 2. Januar 1907, morgens 10 Uhr,

im **Festhallesaale** in **Eggenstein aus den Schlägen 1, 4, 7 u. 8:**
2 Ster ruschenes, 102 Ster weiches und 187 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 2000 Weichholz- und 1375 forlene Wellen und 4 Lose Abraum.

Vorzeigung des Holzes von halb 8 Uhr an. Zusammenkunft am Rheinhafen Leopoldshafen. 18732.2.2

Sie finden Käufer oder **Teilhaber**

für **jede Art** hiesiger oder auswärtiger **Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe**

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. Karlsruhe 93 Hebelstr. 13, I. 1847.46.38

Verlangen Sie **kostenfreien** Besuch **zwecks Besichtigung und Rücksprache.** Infolge der, auf **meine** Kosten, in **900 Zeitungen** erscheinenden Inserate bin stets **mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten** aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten **in Verbindung,** daher meine **enormen Erfolge, glänzenden** und **zahlreichen Anerkennungen.** **Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover,** Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Zu **verkaufen** ist unter günstigen Bedingungen ein

Kurhotel mit Restaurant, 3.2

mit ca. 100 a Garten- und Parkareal, sowie 40 a großem See für Gondelfahrten und Fischzucht.

Das Haus ist massiv gebaut und hat 12 neueingerichtete Fremdenzimmer mit 16 Betten, Badeeinrichtung und Wasserleitung. Auch ist eine Wasserkraft mit 8—10 PS. vorhanden.

Große Waldungen mit Spazierwegen grenzen an das, in einem viel besuchten hübschen Tälchen in unmittelbarer Nähe einer lebhaften Fremden- u. Industriestadt liegende, einen Gesamtkomplex bildende Anwesen, das sich auch sehr gut als Sanatorium für Sonnen- u. Wasserkuren eignen würde.

Kaufpreis 80 Mille mit 20 Mille Anzahlung.

Anfragen wollen unt. Nr. 10284a an die Exped. der „Bad. Presse" gerichtet werden.

Wirtschaft, Metzgerei,

Landort mit Fabrik, sofort zu verpachten. Näh. **Ruf, Gottesauerstraße 35.** B41623.3.2

Wirtschaft, Bierbrauerei, Mälzerei

für 40 000 Mk. und kleiner Anzahlung sofort **zu verkaufen.**

Näheres im **„Schwert",** Gottesauerstraße Nr. 35. B41622.3.2

Ettlingen.

In schönster, staubfreier Lage, mit herrlichem Ausblick, ist ein mit allen Bequemlichkeiten ausgestattetes **Einfamilienhaus** mit hübsch angelegtem Obst-, Gemüse- und Ziergarten zu verkaufen oder auf 1. April zu vermieten. (Tausch gegen lastenfreien Bauplatz nicht ausgeschlossen.)

Offerten unter Nr. 18603 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. *

Konzertzither billig zu verkaufen. B41726 **Zähringerstr. 18,** part.

Rabatt-Spar-Marken.

Als willkommene **Neujahrsgaben** und für **Sylvester** empfehle meine als bekömmlich und fein bekannten **Punschessenzen** ferner **Schaumweine Rotweine Rhein-, Mosel-, Saar-Weine Cognac, Rum, Arac etc. etc.** 18797

Grossh. Hoflieferant

Max Homburger

30 Kronenstrasse 30 und **124a Kaiserstrasse 124a.**

Telephon 340.

Rackows Handels-Schule Frankfurt a. M. Zeil 53.

Gründliche Ausbildung für den kaufmännischen Beruf (Damen und Herren). Viertel-, Halb-, u. Jahres-Kurse. Einzelunterricht. Prospekte gratis. 8823a

Zu dem am **4. Januar f. J.** im **„Gasthaus zur Rose"** beginnenden

Tanzkurs

können noch **Damen** und **Herrn teilnehmen.** B41709

Gebr. Link, Lessingstraße 22.

Buttericks gebrauchsfertige **Schnittmuster** ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.** Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 17488

Gebr. Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

Sichere Existenz

erlangen Herren und Damen **durch Erlernung der Zahnheilkunde und Zahntechnik. Gute und gewissenhafte Ausbildung. Lehrzeit kurz, nach Wunsch und Auffassungsgabe. Das Lehrgeld beträgt pro Monat Mark 60.—. Benutzung der Instituts-Instrumente inbegriffen.** Prospekt auf Verlangen. **Passende Orte für die Etablierung, welche Aussicht auf gutes Fortkommen und Erfolg bieten, werden vom Institut nachgewiesen.** Briefe an

Zahntechnisches Lehrinstitut, Postfach 2894, Basel erbeten. 10255a.2.2

Eine fast noch neue complette 2.2

Mühlen-Einrichtung

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, Dieselbe besteht aus **50 PS. Sauggas-Motor,** System Güldner.

a) **Keller:** Tarar. Abräther, Riemenscheiben. b) **Parterre:** Tourenzähler, 2 doppelte Walzenstühle von Seck, Dresden, 4 Schrotstühle von Escher, Wyss & Co., Ravensburg, 1 Porzellanstuhl von Wegmann, Zürich, 1 stehende Bürstmaschine von Seck, 1 Getreide-Waschmaschine mit Kettentransport, 1 Koppgang, 1 Mahlgang, 1 automatische Getreidewage. c) **I. Stock:** Kleienkasten, Mehlmischmaschine, Bürstmaschine, kleiner Abräther, Silo für Getreide. d) **II. Stock:** Gerbmaschine, 2 Reforms von Seck, Schrotwalze, Maisschrotmaschine, 2 lieg. Bürstmaschinen v. Klein. e) **III. Stock:** Mehlkasten, Trieur mit 4 Cylinder, 2 Schrotcylinder. f) **IV. Stock:** Grosser Sicht-Cylinder, 3 Cylinder, 1 liegende Bürste; ferner: 1 Aufzug für 4 Ctr., versch. Vorratskasten, Transmissionen, Riemenscheiben, Riemen, Elevatoren mit Röhren, Wasserreservoir.

Offert. befördert die Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. 10312a

!Automobile!
Herren 10352a.2.1

aus ersten Gesellschaftskreisen, welche sportliches Interesse haben und mit kaufkräftigem Publikum im persönlichen gesellschaftlichen Verkehr stehen, wäre Gelegenheit geboten, durch Hinweis auf die erste Auto-Weltmarke und rechtzeitigen Bericht eine entsprechend hohe Provision als Nebeneinkommen in vornehmer Form zu erwerben. Auf Wunsch Diskretion. Adressen erbeten unter Chiffre **S. K. 5958** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.**

Nachhilfe.

erteilt Primaner in Latein, Griechisch, Französisch und Mathematik. Offerten unter B41669 an die Expedition der „Badischen Presse".

Wer

würde einem Frl. mit **15 Mk.** aus der Not helfen?

Offerten unter Nr. B41703 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Erstklassige 8615a

Dauerwurst u. Schinken

Verlangen Sie bitte gratis und franko meine **Preisliste**

Ein Versuch wird Sie zu meinem dauernden Kunden machen.

Hermann B. Eisser Lehrte Versand-Haus für Wurstwaren und Schinken.

Achtung!

Höchste Preise für **abgelegte Kleider, Schuhe** 2c. zahlt B41725 **J. Brauner, Markgrafenstr. 14.**

Ehering verloren,

gezeichnet H. J. Ostern 99. Abzugeben gegen Belohnung **Gutenbergstraße 3,** III. B41722

Verloren

wurde am Montag ein **silbernes Kettenarmband.** (Andenken.) Abzugeben gegen gute Belohnung: B41723 2.1 **Ostendstraße 2,** V.

Kleiner Jagdhund B41734

(Spaniol), schwarz, weiße Brust und Pfoten, **entlaufen.** Gegen gute Belohng. abzugeb. **Leopoldstr. 1,** II.

Am 25. dss. Mts. wurde abends bei der Hauptpost ein **Rehfell gefunden.** Dasselbe kann abgeholt werden B41743 **Humboldtstr. 30,** 2. St.

Am 1. Christtag im Gottesdienst, Liebfrauenkirche, um ½9 Uhr vormittags ein **Damenschirm verwechselt.** Es wird höflichst ersucht, denselben **Werderstr. 78,** III, **umzutauschen.** B41693

Möbel billig zu verkaufen.

Buffet, nußb. 135 Mk., Salonauszugtisch 55 M., Stühle 5.50 M., Diwan, bereits neu, 38 M., Salonspiegel 60 M., Diplomaten-Schreibtisch mit Aufsatz 105 M., Vertiko 48 M., Bett m. Roßhaarmatratze 75 M., Nachttisch 6 M., Kücheneinrichtung, kompl., 75 M., Kanapee 18 M., Chaiselongue 26 M., Ruhestuhl 8 M., Gaslampen. B41679 **Werderstraße 13,** part.

Gegen **kalte u. nasse Füße** sind meine

Fusschlüpfer

das **beste Mittel** das **Paar 20, 30, 40 Pfennige.**

Rudolf Vieser, **Kaiserstraße 153.** 18798

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Den **Verlobten** empfiehlt sich das **Möbelhaus** **32 Kronenstraße 32** (Rückgebäude). **Ansicht gestattet ohne Kaufzwang.** 18790.2.1

Bei einem Gymnasialprofessor in Freiburg i. B. können

2 Schüler

bei sorgsamer Pflege Aufnahme finden. 3.1

Adresse unter Nr. **10363a** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Hypothekengelder

auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen

August Schmitt, (Sohn des † Urban Schmitt)

Karlsruhe, Lessingstr. 3a

11311* **Teleph. 2117.**

30 Mark täglich

sind mit 250 Mark Anlage-Kapital durch Hausindustrie zu verdienen. Benötigt wird ein Zimmer. Näheres gegen Rückporto. Hahn, Reischdorf in Böhmen 113. 10333a

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitsschule.

Am 2. Januar 1907, morgens 8½ Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht:
Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- und Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsbildung gewählt wird.
II. Fachausbildung:
a. Für Weißnäherinnen.
b. „ Kleidermacherinnen.
c. „ Büglerinnen.
III. Berufsausbildung:
a. Für Zimmermädchen.
b. „ Kammerjungfern.
IV. Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 16841

Karlsruhe, den 16. November 1906.

Der Vorstand der Abteilung I. *

Prosp. 11 frei

Technikum Konstanz

Maschinenbau, Elektrotechnik, Ingenieur- und Baumeisterkurse 10067a 14.1

Hochbau, Tiefbau am Bodensee. Reform Lehrpr.

Vergnügungs- und Erholungs-Reisen

mit der Lustyacht **Hispania** nach dem

Mittelmeer

1. **Riviera** (Karneval in Nizza) **Corsica** 2.—16. Februar. Preis **Basel-Basel** von **Mk. 270** an.
2. **Corsica — Sardinien — Palermo-Tunis-Neapel** 13.—26. Febr. Preis **Basel-Basel** von **Mk. 330** an.
3. **Orientreise: Aegypten-Griechenland** 28. Februar bis 23. März. Preis **Basel-Basel** von **Mk. 550** an.
4. **Spanien — Marokko — Algier-Balearen-Riviera** 23. März bis 9. April. Preis **Zürich-Zürich** von **Mk. 400** an.

Im Preise inbegriffen Eisenbahnfahrt, vollständige Verpflegung mit Wein, sämtliche Besichtigungen.

Prospekte gratis und franko.

Ferner Wiederholung unserer **Gesellschaftsreisen** nach **Italien, Nordafrika, Spanien** etc.

Kaestners Internationales Reisebureau Basel.
Gegründet 1889. 10379a.2.1

Garantiert 15249

schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.

Zahnatelier v. F. Häusler

Teleph. 2156 Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Dampf-Waschanstalt A. Pfützner
Rüppurrerstrasse 35

übernimmt **Haushaltungswäsche jeder Art** unter Zusicherung **tadelloser** Fertigstellung bei **schonendster** Behandlung. Garantiert **ohne Chlor** oder sonstige scharfe Mittel. 16909.10.10

Spezialität: **Herrenstärkwäsche.**

Dürrheimer
MINERAL-PASTILLEN
bereitet aus der Soole der grossherzogl. bad.
LUDWIGSSALINE
Fritz Müller Apotheker — Soolbad Dürrheim Badischer Schwarzwald

Bereitet nach ärztlicher Vorschrift.
Preis 90 Pfennig.
Bewährtes Mittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, chronischem Rachen-, Kehlkopf-, Luftröhren- und Bronchien-Katarrh. Günstige Wirkung auf Magen- und Darmfunktion. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Depot: Gebrüder Keller Nachfolger, Freiburg i/Br.

10251a.12.2

Billige, neue Pianinos,
schon recht guter Konstruktion empfiehlt zu **netto** Mk. 470.—
Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.
17552.20.19

Amerikanische Registrier-Kasse,
sehr gut erhalten, ist billig zu **verkauf.**
16948* **Gebr. Boschert,**
Kaiser-Passage 14—20.

Handelslehranstalt
und
Töchterhandelsschule
„Merkur"

Vorstand: **P. Glässer,**

Karlsruhe, Kaiserstr. 113
(Ecke Adlerstrasse).

Telephon 2018.

Tages- und Abendkurse.

Am 2. Januar beginnen grosse 2, 3, 4 und 6 monatliche Kurse.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für **Damen u. Herren.**

Kursus A.
Für **Gewerbetreibende** u. **angehende Kaufleute** und **Fräulein,** die eine Anfangsstelle im Kontor suchen.
Dauer ca. 2 Monate.

1. Deutschschreiben m. Ziffern 10 ℳ
2. Lateinschreiben . . . 10 ℳ
3. Korrespondenz . . . 15 ℳ
4. Kaufm. Rechnen . . . 15 ℳ
5. Einfache Buchführung . 10 ℳ

Material 10 ℳ
Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 70 ℳ **nur 60 ℳ**

Kursus B.
Für **Kaufleute,** die **nach besserer Stellung** m. **höherem** Gehalt streben.
Dauer ca. 3 Monate.

1. Dopp. od. amerik. Buchf. . 15 ℳ
2. Stenographie . . . . . 10 ℳ
3. Kaufm. Rechnen . . . . 15 ℳ
4. Wechsellehre . . . . . 10 ℳ
5. Maschinenschreiben . . 15 ℳ
6. Rundschrift . . . . . 10 ℳ

Material 15 ℳ
Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 90 ℳ **nur 80 ℳ**

Ueber grössere Kurse verlange man gefl. Prospekt. — Eintritt zu einzelnen Fächern à 10 und 15 ℳ jederzeit.

Praktische Uebung im Musterkontor. Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Schülerkarten.** Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst.

Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit sorgfältig ausgebildetem Kontorpersonal dienen. 18661.4.2

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Patentbureau
S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.
700a

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 15785*
Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Trauer-Hüte
grösste Auswahl 18666
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

16145 **Darlehen** 30.17
auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluß u. sonstige Sicherheiten vermittelt streng diskret u. reell die **Generalagentur W. Hundt hier, Kapellenstr. 60.** Rckpto.

250000 Mk.
Bank-, Kassen- und Privatgeld von 4—4½% Zins auf 1. u. 2. Hypothek alsbald **auszuleihen.** Auskunft umsonst. Vermittler gesucht. 10267
A. Keßler, Bankkommission, **Basel.**
Briefe nach St. Ludwig (Els.) Postfach 104 erbeten. 6.3

12—15000 Mark 2.2
sind auf 1. Hypothek aufs Land, im Ganzen od. geteilt, auszuleihen. Offerten unter Nr. B41278 an die Expedition der „Bad. Presse".

1200 Mark
werden von einem Geschäftsmann zur Erweiterung seines Geschäfts geg. hohen Zins u. pünktlicher Rückzahlung per sofort **gesucht.** 2.1
Offerten unter Nr. B41665 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

4000 Mark
zu 40 Prozent erfolgreichen Gewinnanteil sofort gesucht.
Offerten unter Nr. B41666 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wer leiht einem Frl. **40 Mk.** zu 5% auf 1 Monat geg. Sicherheit. Offerten, nur von auswärts, unter Nr. B41704 an d. Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Geld such. wollen gefl. sof. schreiben a. **Postfach 113, Stuttgart.** Streng reell. Kein Darlehensnachweis. Verlange keine Auskunftsspesen. 10381a.4.1

Wirtschafts-Gesuch.
Per 1. April suchen junge, tüchtige Wirtsleute bess. Restaurant od. kleines Hotel zu pachten oder in Zapf. Off. unt. Nr. B41670 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wagnerei-Gesuch
Ein tüchtiger Geschäftsmann **sucht** eine gutgehende **Wagnerei** zu kaufen od. eine kleinere **Wirtschaft,** in welcher eine Wagnerei nebenbei betrieben werden kann. Offerten unt. Nr. 10301a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

!! Seefische Seefische !!
gesund, nahrhaft und billig!
Von frisch eingetroffenen großen Sendungen offeriere:

Feinste große **Schellfische**	p. Pfd.	**28** Pfg.
„ **holl. Angelschellfische**	p. Pfd.	**40** Pfg.
„ **kleine Schellfische**	p. Pfd.	**20** Pfg.
„ **Kabeliau**	p. Pfd.	**28** Pfg.
„ **Seeal**	p. Pfd.	**28** Pfg.
„ **Seelachs**	p. Pfd.	**28** Pfg.
„ **Rotzungen**	p. Pfd.	**50** Pfg.
„ **Tarbutt**	p. Pfd.	**80** Pfg.
„ **gr. Schollen**	p. Pfd.	**60** Pfg.
Salm	Pfund	**1.80**

2c. 2c.

Für den Abendtisch empfehle:
Feinste Süßbücklinge 3 Stück **20** Pfg., ganze Kiste Mk. **1.80,**
ferner **ger. Seelachs, Schellfische** 2c. 2c.
Große Auswahl in Marinaden.
Feinste präparierte Burgunder-Schnecken per Dutzend **75** Pfg. 18792
Große Auswahl in Weinen u. Likören.

Arrac-Punsch	ganze	Fl. Mk.	**4.—**
„ „	halbe	„ „	**2.50**
Rum- „	ganze	„ „	**4.—**
„ „	halbe	„ „	**2.50**
Portwein-Punsch	ganze	„ „	**4.—**
„ „	halbe	„ „	**2.50**

2c. 2c.

Orangen, Citronen.
Große Auswahl in Kaviar.

Karlsruher Fischhalle
Telephon Nr. 9
Inh. Felix Wachtel
Karl-Friedrichstr. 3.

Punsch-Essenz
18395* **Fabrikation seit 1885.**
Hirsch-Apotheke.

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

Bäckerei
zu 8000 Mk. sofort **zu verkaufen.**
Näh. **Gottesauerstr. 35.** B41624.2

Großer Regulateur,
neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B41732 **Douglasstr. 30,** part.

Kinderstuhlschlitten z. verkauf.
Akademiestr. 63, 2. St. B41741

Damen-Frisier-Salon
(Spezial-Geschäft)
Kopfwaschen, Haararbeiten.
Bewährte, fachkund. Bedienung.
K. Schnellbach
13093 **Damenfriseur** 26.17
Kaiserstr. 82, 1 Treppe hoch.

Verleih-Institut
eleganter **Maßfräcke, Gehröcke, ganzer Anzüge.** 14397.52.52
J. Metzler, Schneidermeister,
Kaiserstraße 137.

Verloren
wurde am 1. Weihnachtstag eine silb. **Damenuhr,** von Ecke Hirsch- u. Amalienstraße bis Amalienstr. 77 u. zurück, oder von Amalienstr. durch die Hirschstr. bis zur Gartenstr. 54 u. zurück zur goldenen Krone (Amalienstr.). Abzugeben gegen Belohnung Amalienstr. 49, Bäckerladen.

Verloren ein Brief,
an das Ministerium des Innern in Schwerin adressiert, für jeden Finder wertlos, auf dem Wege von der Glümer-, Eisenbahn- Rheinstraße und Kaiser-Allee. Abzugeben gegen Belohnung **Glümerstr. 20,** 3. St. B41735

Entlaufen
junger **Foxterrier,** männl., mit rotem Band. Gegen Erstattung der Unkosten abzugeben Durlacher-Allee 56. B41684.2.1

Herd, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. B41711
Schillerstr. 4, II. lts.

Haasenstein & Vogler A. G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Großbrauerei
sucht zum alsbaldigen Eintritt einen 18489.3.3
zweiten Reisenden,
welcher schon in Brauereien tätig gewesen sein muß.
Kautionsfähige Bewerber belieben ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen unter **„Reisender"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** einzusenden.

Lacke, Farben.
Für **Baden,** hauptsächlich **Karlsruhe,** wird ein bei der besseren Malerkundschaft und der Industrie eingeführter, branchekundiger, rühriger **Vertreter** von leistungsfähiger Firma geg. hohe Provision **gesucht.** Off. unter **L. 14039** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 10343.2.2

Jedem gewandten, tatsächlich fleißigen Herrn, der es ernst mit seinen Pflichten nimmt, bietet sich Gelegenheit, eine dauernde, angenehme Position als

Inspektor

mit steigendem, festem Einkommen in einer erstklassigen deutschen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, die alle Branchen betreibt, zu schaffen. Bewerber jeglichen Berufs, die einwandfreie Vergangenheit nachzuweisen vermögen, können Berücksichtigung finden, da Nichtfachleute durch geeignete Kräfte innerhalb weniger Tage eingearbeitet werden. Offerten unter **B. 5996 D.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.** 10295a.2.2

Badischer Frauenverein.

Am **2. Januar 1907** beginnt in der Kunststickereischule ein neuer **Kurs zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen,** sowie ein neuer **Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.** 16837*

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten, mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Der Vorstand der Abteilung I.

Bekleidungs-Akademie
des
Zuschneider-Vereins Frankfurt a. M., (Neue Zeil 63)
Zuschneide-Lehranstalt
für Herren- und Damengarderoben, Wäsche u. s. w.

Allgemein beliebte Lehrmethode.
Neue Kurse jederzeit. — — Lehrplan gratis.
Schnittmuster. — Lehrbücher zum Selbstunterricht.
Stellenzuweis kostenlos.

9912a.3.3 **Die Direktion.**

Mummelseehotel
vom 22. Dezember bis 3. Januar offen.
Gute Schlittenbahn über Breitenbrunnen n. Mummelsee.
Logis 1.50 Mk. mit Heizung. 10310a.2.2
Ergebenst **E. Ronecker.**

Schonach (Bad. Schwarzw.),
887 m über dem Meer.
Luftkurort und Wintersportplatz.
(Besonders günstiges Terrain für den Skisport.)
Hotel u. Pension Rebstock,
Albert Schneider, Besitzer.
(4 Km. von der Schnellzugstation Triberg. — Auf Verlangen Schlitten an der Bahn.) 10265a.2.2

Da gegenwärtig durch das **Murgtal schöne Schlittenbahn,** empfiehlt der Unterzeichnete seinen altrenommierten

Gasthof „zur Post"
in Schönmünzach.

Geheizte Säle und Gänge, heizbare Zimmer, sowie angenehme Temperatur im ganzen Hause. Gelegenheit zum Ski-Lauf und Rodeln direkt beim Hause. Stets Fahrschlitten zur Verfügung. Mäßige Preise.

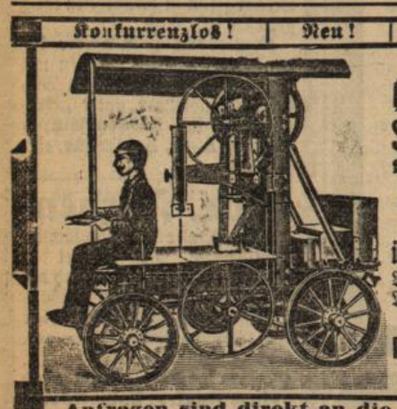
10342a.3.2 **F. Hagenmeyer, „zur Post".**

Neu eröffnet! — Neu eröffnet!

Bergzabern
Zentrum der Stadt
Hôtel Badischer Hof.
Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder.
Zimmer von Mk. 1.50 an.
Hausbursche am Bahnhof. 9596a.6.6

Einen größeren Posten
Pferde-Teppiche
Stück 1.60 Mk. 18742.3.2
Arthur Baer, Kaiserstraße 93.

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!



Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Alle Sorten
Kohlen
liefern in besten Qualitäten 14406*
Farer & Co.,
Bureau: Waldstr. 35. Teleph. 28.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft. 17619
Zähringerstrasse 88.

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
18270*

Kaffee-, Thee- u. Speiseservice
Waschtisch-Garnituren
stets große Auswahl bei billigen Preisen bei
Edmund Eberhard
Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Geschäft
Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.
Rabatt-Spar-Verein. 8123

Hemdenstoffe
weisse und bunte
nur auserprobte, gute Qualitäten 14700.5.4
Hemden-Einsätze
in reichster Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen
August Schulz
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, versch. **Futtermehle, Welschkornschrot, Zuckerhafermehl, Melassekeime, Torfmelasse, Malzkeime, Trockentreber, Welschkorn, Weizen, Gerste, Wicken, Hanfsaat, Hirse, Leinsaat, Hühner- u. Taubenfutter, Fleischfaserfutter, Rückenfutter, Hundekuchen, Heu, Stroh, Torfstreu, Spreu** 2c. 2c. empfiehlt billig frei ins Haus.
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Futterartikel u. Schroterei
17719 **mit Motorenbetrieb,** 10.2
Augartenstr. 75. Telephon 1381.

Rheumatismus
Gicht, Gliederreissen, Nervenschmerzen, Hüftweh etc. sind oft unerträglich, daher gebraucht man
Reichels „Electricum"
(Echt. Kiefernadel-Waldwollöl.)
Einfaches, unschädliches Naturprodukt von starker, durchgreifender, sofort schmerzstillender Wirkung. Tausende verdanken „Electricum" ihre Gesundheit. —
Flasche Mk. 0.60, 1.— und 2.—. Man nehme nur **„Electricum"** von
Otto Reichel, Berlin SO.
In **Karlsruhe** bei **M. Hofheinz,** Luisenstr. 8, **Carl Roth,** Herrenstr. 26. 9540.4.2

Feinste Coburger Delikateß-Schinken,
wenig fett, äußerst mild gesalzen, vorzüglich in Zartheit u. Geschmack, versendet zum Kochen à Pfd. 130 Pfg., zum Rohschneiden à Pfd. 140 Pfg. gegen Nachnahme. **Ernst Schlick,** Herzoglich Sächs. Hofschlächter, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, **Coburg,** Steinweg 7. 8782a.22.19

Vorrätig bei: Friedr. Wilh. Müller, Kolonialwhdlg., Kaiser-Allee 43. 10225a

---

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
H. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Geld Darlehen, 5% Zinsen, Raten-Rückzahl., Selbstgeb. **Diessner, Berlin 2,** Friedrichstr. 242, Rückp. 7864a

---

18444.4.3

Grossherzog Friedrich-Sect
(gesetzlich geschützte Marke)
sowie **M. Müller, Kupferberg, Burgeff, Deinhard, Feist Cabinet, Château de Vaux, Mercier, Asti, Doyen & Co., Chs. Farre, Reims, V. Clicquot, Reims, Moët & Chandon, Mumm, Heidsieck, Pommery & Greno, Veuve Clicquot etc.**
empfehlen billigst
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Rotwein-Punsch-Essenz
pr. Fl. Mk. 1.60
empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29

Huesca, Alicante, Rousillion, Priorato
taninhaltige, angenehme, milde, garantirt reine Spanische Natur-Rotweine, offerieren zu **75, 85** u. **100 Pfg.** per Liter incl. Zoll und Accis.
Franz Fischer & Cie.,
Zähringerstr. 98, Steinstr. 29.

Peruan. Tannin-Wasser
ist das gehaltreichste Kopfwasser gegen Haarausfall und zur Förderung des Haarwuchses.
Fabrikanten: **E. A. UHLMANN & Co., Reichenbach i. V.**
Man wende für trockenes, sprödes Haar **Peru. Tannin, fett,** für fettiges Haar **Peru. Tannin, trocken** an, beides in hellen Flaschen, gleich geeignet für helles oder dunkles Haar, dann wird man diese Erfolge erzielen.
Aerztlich empfohlen.
Tausende Anerkennungsschreiben.
18jähriger Erfolg.
Flasche à Mk. 1.75 und 3.50.
Zu haben bei:
Parfümeriegeschäft **D. Waerther,** Kaiserpassage 34, Telephon No. 1503.
Parfümeriegeschäft **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223.
Parfümeriegeschäft **Oskar Decker,** Kaiserstrasse 32.
Parfümeriegeschäft **Gustav Schneider,** Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19,
Engros-Vertrieb für Karlsruhe und Umgebung von **Gustav Schneider,** Friseur, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19
Parfümeriehandlung. 8990.67.56

Geführt in allen besseren Geschäften der Branche.
Gesetzlich geschützt. Erstklassige Vertreter gesucht.
Alleinige Destillerie **A.-G. Deutsche Cognacbrennerei, Siegmar i. S.** 9471a.20.12

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 14340 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 14.13

Elenköpfe
ausgestopft, bis zu Sechzehnender, hervorrag. Dekorationsstücke, fertig zum Aufhängen, offeriert 10291a.2.2
A. Türffs, Hamburg.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70	ℳ an
Haar-Matratzen von	40	„ „
Bettstellen von	12	„ „
Franz. Bettstellen von	25	„ „
Waschkommoden von	18	„ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45	„ „
Nachttische von	6	„ „
Schränke, einth., von	15	„ „
Kameeltaschendivan von	48	„ „
Sopha-Tische von	15	„ „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35	„ „
Gallerieschränke von	25	„ „
Vertiko, matt u. blank, von	36	„ „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.
16984

20000 Mk. bar
für nur 1 Mk. ist das
Beste Festgeschenk
der Badischen Invaliden-
GELD-LOTTERIE
Ziehung sicher 26. Januar 1907
2928 Bargewinne ohne Abzug
44000 M.
1. Hauptgewinn **20000 Mk.**
2. Hauptgewinn **5000 Mk.**
6 Gewinne zusammen **4000 Mk.**
320 Gewinne zusammen **6000 Mk.**
2600 Gewinne zusammen **9000 Mk.**
Los **1 Mk.** } 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
versendet das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, Fiedler. 10248a.20.3

Neue u. gebrauchte erstkl.
Pianinos u. Flügel
moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigsten Fabrikpreisen** 27.21 das **Fabriklager** von 6370a
F. Siering, Mannheim C. 8. 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590. Umtausch. Verleihanstalt.

Kautschuk-Stempel
Gegr. 1874 — Telefon 463
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflief.
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Vertretern besond. Vortheile
1338

Blüten- und Tannenhonig,
offen und in Gläsern,
empfiehlt
unter Garantie der Reinheit
Karl Hager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße,
nahe dem Rondellplatz.
17964 **Telephon 358.** 6.6

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen Honig zu vergleichen ist, der am Platze hier zu M.—80 bis M.—90 per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hierländischen Blütenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

Für Aerzte & Chemiker.
Ein **großes Mikroskop** mit Oel-Immersion ist preiswert zu verkaufen. 18063.5.5
Markgrafenstr. 22, Ecke.

Pferde-Versteigerung.

Am **Montag den 31. Dezember 1906,** vormittags 9 Uhr, läßt die 1. Abteilung **Feld-Art.-Regts Nr. 50** im neuen Kasernement an der Moltkestraße **zwei überzählige Dienstpferde** meistbietend öffentlich versteigern. **Karlsruhe-Mühlburg.**

Hotel oder Gasthof

suche bei hoh. Anzahlung direkt **zu kauf.** Ausf. Offert. u. **K. 2** an Rud. **Mosse, Frankfurt a. M.** 10328a

Gebrauchtes, wenn auch reparaturbedürftiges

Pianino

wird **zu kaufen gesucht.** Off. unter Nr. 16977 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten. *

Hausverkauf.

Wegen Wegzug verkaufe mein neues Geschäftshaus in Karlsruhe-Rüppurr, in guter Lage und für jedes Geschäft passend. Preis 16 Mille. Anzahlung 6—7 Mille.

Offerten unter Nr. B41579 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Haus-Verkauf. 3.1

In einer bad. Amtsstadt ist in schöner Lage ein neues Wohnhaus mit Nebengebäude für Privat oder jedes Geschäft geeignet, zu **verkaufen.** Ein tüchtiger **Schlossermeister** mit Eisenhandlung wäre am Platze gut etabliert.

Näheres unter Nr. 10384a in der Expedition der „Bad. Presse".

Gelegenheitskauf.

Kleine Villa, 6 Zimmer, Badz. 2c., herrliche Lage am Walde, neu, modern, nur 24 000 Mark. 10277a*

Ed. Rösch, Baden-Baden.

Pferdegeschirr-Verkauf.

Neue und gebrauchte **Chaisen-Geschirre** hat billig zu verkaufen.

18558 **M. Oswald,** 10.3

Karlsruhe, Schützenstraße 42.

Telephon 2384.

Schlitten

für Geschäftszwecke, stark gebaut, billig zu verkaufen. B41690.2.1

Schützenstraße 59.

Kinder-Schlitten

billig zu **verkaufen.** B41712

Lessingstraße 37, 3. St.

Stellen finden

Auf sofort **gesucht** tüchtiger

Ingenieur oder Tiefbautechniker

in **Theodolitarbeiten** bewandert u. fix in **Nivellieren.** Offert. m. Zeugnisabschr. u. Ang. d. Gehaltsansprüche unter **F. F. 4594** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Jüngerer Bautechniker,

gelernter Maurer, zum sofortigen Eintritt **gesucht.** Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an **Jakob Hördt,** Baugeschäft, **Weinheim a. d. B.** 10337a

Von einer **ersten, deutschen Versicherungsgesellschaft** wird ein mit gutem 10356a.2.1

Organisationstalent

ausgerüsteter, ehrenhafter Herr, der sich Zutritt in gute Gesellschaftskreise verschaffen kann, zur **Uebernahme einer Platzvertretung für Karlsruhe gesucht.**

Die Stellung ist mit einem entsprechenden festen Einkommen verbunden und kann bei ausreichender sonstiger Vorbildung und Einarbeitung auch an einen Nichtfachmann vergeben werden. Offerten sind einzureichen unter **F. T. 4320** bei **Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Die mit **festen Inkasso-Einnahmen ausgestattete**

Haupt-Vertretung

einer **erstklassigen Lebens-Versicherungsbank** ist an einen **Herrn** mit **guten Verbindungen zu vergeben.** Acquisitorische Befähigung ist erforderlich, da nur Herren Berücksichtigung finden, welche für ein ersprießliches Neugeschäft Gewähr leisten. 2.1

Bewerbungen unter Nr. 10355a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Buchhalter

von Weingroßhandlung gesucht. Jüngere, stenogr. kundig. Bewerber, die schon kleine Reisetouren besorgt haben, bevorzugt. Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter Nr. 10326a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Wir **suchen** einen in den

Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Branchen versierten

Reise-Inspektor

gegen **gute Bezüge** an Gehalt, Provision und Spesen per 1. Januar 1907 zu engagieren. Gefl. Offerten erbeten an die **Direktion der** 10122a.3.3

Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Lebens- u. Unfallversicherung.

Von einer **alten, erstklassigen, besteingeführten, deutschen Gesellschaft** wird ein **selbständiger**

Hauptagent

für **Karlsruhe gesucht.** Die Stellung ist mit einem festen Gehalt und sonstigen günstigen Einnahmen verbunden. Auch Herren, die noch nicht im Versicherungsfach tätig waren, und solche, welche die Hauptvertretung neben anderen Berufsgeschäften führen wollen, werden berücksichtigt. Bewerbungen unter Nr. 10357a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Tüchtige Vertreter

der **Baubranche** überall gesucht. (**Bauhandwerker bevorzugt**) **20—50% Verdienst** eventl. **Allein-Verkauf.** N. g. Rückp. 8764a15. **H. Plett, U.-Barmen.**

Auf der **General-Agentur** einer **Feuerversicherung** ist die Stelle eines

Gehilfen

der in allen einschlägigen Arbeiten gewandt und geübt sein muß, **sofort** zu besetzen.

Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen unter Nr. 18508 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Anwaltsgehilfe

für ein neu errichtetes Rechtsanwaltsbureau wird auf sofort **gesucht.** Off. mit Gehaltsangaben unt. B41731 an die Exped. der „Bad. Presse".

20 Reisende

für einen epochemachenden Gebrauchsgegenstand (neuestes Patent) werden sofort **gesucht.** Gegenstand ist für jeden Herrn u. jeden Haushalt. Für Muster müssen Mk. 5.— hinterlegt werden. Näheres von 4—6 Uhr. **Seubertstr. 13,** II., r. B41715

Suche eine **leichte Schreibarbeit f. zu Hause** oder **lohnende Agentur.** Näh. über beides **gratis** d. Erwerbs-Institut „Reform", Stuttgart, Johannesstr. Viele Dankschreiben! Postkarte genügt! 10254a4.4

Ein tücht. Kaminfeger

findet sofort Arbeit bei 10359a

Kaminfegermeister Ruf, Hilzingen.

Ein Blechner u. Installateur

findet sofort dauernde Beschäftigung bei 10349a.3.2

Hermann Vieser II, Lahr in Baden.

Tüchtiger Blechner u. Installateur findet sofort Stellung. B41681 **Scheffelstraße 60.**

Mehrere tüchtige Schlosser sucht für dauernde Beschäftigung **B. Küttenbaum,** Kunst- und Bauschlosserei, 10382a.2.1 **Würzburg.**

Kupferschmied, 10358a 3.1

ein **tüchtiger,** für **mittlere** und **kleine Arbeit** findet **dauernde Stellung** in der **Apparate-Fabrik Gg. J. Mürrle, Pforzheim.**

I. Feuerschmied,

II. Feuerschmied,

Selbständiger Kastenmacher

gegen hohen Lohn gesucht. Stellung dauernd. 10345a.2.2

Wagenfabrik Papler, M.-Gladbach, Rheinl.

Ein gewandter

Diener

wird gesucht. Nur solche Bewerber, welche beim Militär gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden bei 18745.3.2

Dr. Bürklin, Kriegstraße 82.

Hausbursche gesucht

für 1. Januar. 10213a.3.3

Apotheke Oberkirch, Dr. Georg Goetz.

Suche eine gute Aushilfsköchin. B41674 **Gottesauerstr. 27,** part

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Balanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Nach auswärts in ein gutes Haus wird zu 3 Kindern im Alter von 4—7 Jahren ein zuverlässiges

Fräulein gesucht.

Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 10386a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Sofort wird eine tüchtige, geübte

Krankenpflegerin gesucht.

Zu erfr. **Kaiserstr. 19,** II. B41718

R. Köchinnen Zimmermädchen,

Haushälterinnen, Mädchen für alle Hausarbeiten und solche, welche kochen können und Hausarbeiten verrichten, sowie **Kindermädchen finden** und **suchen** hier und auswärts gute Stellen durch B41716

Frau Reiher Wwe., Bahnhofstr. 4.

Nach Frankreich

suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6581a

Frau Hofstadt, Heilbronn.

(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.)

Einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und den Haushalt besorgt. B41687.3.1 **Kaiserstr. 138, 3. St.**

2.2 **Zum 1. Januar** B41612 wird in kinderlosen Haushalt **1 Mädchen gesucht,** das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zimmermädchen vorhand. Medizinalrat **Ziegler,** Westendstr. 74.

Junges, fleißiges **Mädchen** am liebsten vom Lande, findet Anfangsstelle per 1. Januar. Näheres B41713.2.1 **Sophienstr. 13,** V. III.

Ein ehrl. reinliches **Mädchen** oder **Frau** wird für einige Stunden mittags gesucht. B41701

Näheres **Ostendstr. 7,** part.

Zum **sofortigen** Eintritt ein **Mädchen** von 14—16 Jahren zu einem Kinde **gesucht. Wirtschaft „z. Sternen",** 3.1 **Durlacherstr. 45.** B41705

Ein **Mädchen** vom Lande, auch Anfängerin, **findet** sofort günstige **Stelle.** B41689

Kreuzstraße 25, 4. Stock.

Ein fleißiges **Mädchen,** das gut bürgerl. kochen kann u. alle Hausarbeit besorgt, wird auf 1. Jan. **gesucht.** B41304 **Kriegstr. 97,** 2. St.

Ordentliches **Mädchen** sofort oder per 1. Januar **gesucht.** B41625 **Kaiserstr. 34a,** part.

Suche anst. bess. Person, kht. auf 1. Januar für nachm. von 1—8 Uhr auf 2 Monate. Offerten unter Nr. B41664 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Eine fleißige Monatsfrau wird gesucht. B41691 **Kronenstr. 45, 3. St.**

Taufkrau gesucht, jüngere, fleißige, sofort. B41685 **Kaiserstr. 14a, IV.**

Lehrling

aus guter Familie wird in einem Drogengeschäft angenommen. Günstige Bedingungen. 3.1

Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 18796 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stellen suchen

Verheirateter **Küchenchef** mit guten Zeugnissen von ersten Hotels und größerem Sanatorium **sucht dauernde Stellung** in gutem Hotel oder größerem Sanatorium.

Offerten unter Nr. B41580 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, **sucht** auf 1. Januar **Stelle.** Zu erfr. **Weinbrennerstr. 3,** part. B41676

Fräulein 2.1

sucht Stelle in nur gutes Geschäftshaus, **Konditorei** m. Cafe, Buffet od. Stütze. Familienanschl. Zeugn., Empf. z. Dienst. Off. m. Gehaltsanspr. u. Nr. B41667 a. d. Exped. der „Bad. Presse".

Für geb. jüngeres **Fräulein,** hübsche, gr. Erscheinung, wird Stelle als **Empfangsdame gesucht.**

Offerten unter B41706 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zu vermieten:

Bäckerei.

Rheinstraße 89c ist eine auf das neueste eingerichtete **Bäckerei** billig zu **vermieten** oder auch **zu verkaufen.**

Näheres 89d, 2. Stock. 16906*

Läden zu vermieten.

Auf sof. od. später sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469*

Näh. **Amalienstraße 25a,** IV.

Durlacherstraße 55

ist ein schöner großer **Laden** mit Wohnung um den Preis von Mk. 500 per sofort oder später zu **vermieten.** Ebendaselbst ist auch eine **Werkstatt** abzugeben. 18797

Zu erfragen **Kaiserstraße 81/83.**

Laden zu vermieten.

In Rastatt ist ein schöner **Laden,** in bester Lage, zu vermieten, geeignet für Zigarren, Militäreffekten 2c.

Näheres B41134.2.2

L. Schumacher, Rastatt.

Zu vermieten

Lichtental Nr. 9 bei Baden-Baden **5 Zimmer-Wohnung** mit Küche, Keller u. allem Zugehör, ebendaselbst **2 Zimmer-Wohnung** mit Küche, Keller und allem Zugehör, auf 1. April oder früher. Zu erfragen bei **F. Gessler, Lichtental Nr. 23,** bei Baden-Baden. 10388a.3.1

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 17011*

Näheres **Philippstr. 19,** parterre

Lagerkeller,

ca. 100 qm groß, in **Beilchenstraße Nr. 29 sofort zu vermieten.** Näheres **Marienstr. 63** und **Beilchenstr.,** part. 18217.6.4

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten.

Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn **K. Kornsand, Kaiserstraße Nr. 56,** (Teleph. 1275). 16322*

Herrschaftliche

7 Zimmer-Wohnung

mit Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas, elektrisches Licht.

Rondellplatz, Karl-Friedrichstraße 22, 1 Treppe hoch. 18176*

4 Zimmerwohnung

zu vermieten.

Putlitzstraße 26 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Stephanienstraße 19 im Bureau. 17840.3.3

4 Zimmer-Wohnungen,

auch eine schöne **3 Zimmer-Wohnung,** in herrschaftl. neuem Hause, mit Bad u. sonst. reichl. Zubeh., sof. od. später **zu vermieten.** B41583.3.2

Zu erfr. **Sophienstr. 161,** part.

Neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Zubehör ist per sofort oder später billig zu **vermieten.** Zu erfr. Kaiserstr. 115, 1 Treppe hoch.

Klauprechtstraße 31

ist der **4. Stock** mit 4 gr. Zimmern und Zubehör infolge Versetzung um den billigen Preis von 450 Mk. sof. oder später zu vermieten. 14796*

Zu erfr. **Gerwigstr. 60,** II., lks.

Schöne, freundl., der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde per 1. April **zu vermiet.** Zu erfrag. **Adlerstr. 4,** i. Laden. 16525*

3 Zimmer-Wohnungen 18218 6.4

Neubauten, Beilchenstr. 29 u. Gerwigstr. 36,

sind, neuzeitlich ausgestattet, mit allem Zugehör, wie Küche, großer Korridor, Klosett, Mansarde, Erker, Balkon, Gartenanteil, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Marienstr. 63,** Bureau u. daselbst part.

Zu vermieten.

Südweststadt.

Schöne, helle 2 Zimm.-Wohn., Klos. . . . . 260 Mk.

Schöne, helle 3 Zimmer-Wohn., Klos. . . . . 380 Mk.

Schöne Werkstätte, 40 qm, evtl. mit 2—3 Zimm.-Wohn.

Südstadt.

1 Wohnung mit 6 Zimm., Mans. 2c., neu . . . . 650 Mk.

1 Wohnung mit 5 Zimm., Mans., Bad 2c. . . . . 650 Mk.

Neu-Oststadt.

1. Milchkuranstalt für 40 Stück, 800 Mk. pro anno.
2. Große helle Werkstätte, 70 qm, Gas, Wasser, große Trockenspeicher, 300 Mk.
3. Stallung für 2—4 Pferde, Burschenkammer 2c., 300 Mk.
4. 3—4 größere Zimmer, 1. St., für Bureauzwecke, 280 Mk.
5. Große Lokalitäten für Cigarrenfabr. oder Lager 2c. passend. 18182.12.6

Zu erfr. **Belfortstr. 7,** II.

5 Zimmer-Wohnung,

Edelsheimstrasse 2,

groß und herrschaftlich eingerichtet, mit Küche, Klosett, Bad, Balkon, Hofveranden, Mansarde, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstr. 63, Bureau, oder daselbst parterre. 18385

Ebendaselbst ist eine große

2 bis 3 Zimmer-Wohnung

auf 1. April zu vermieten. Preis dieser Mk. 380.— 4.3

Gerwigstraße 49 (Neubau)

sind eine schöne, neuzeitl. **2 Zimmer-** u. eine **3 Zimmerwohnung,** erstere mit Balkon, letztere mit Platz für eine Werkstatt sofort oder später zu verm. Näh. im Eckhaus, 4. St., lks. 14727*

Ludwig Wilhelmstraße 16

sind **Wohnungen** im 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Veranda u. sonstig. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 18696*

Augartenstr. 7, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schön hergerichtete **Wohnung** im 2 Stock, mit 5 Zimmern, Balkon, Terrasse, freier Aussicht, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten.

Näheres part. daselbst. 14968*

Augustastraße ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern, Küche,** geschl. **Veranda, Keller, Mansarde, Anteil** an **Waschküche** u. **Trockenspeicher** auf **sofort** oder **später** zu vermiet. Näh. Augustastr. 11, I. 18470*

Boeckhstraße 40, 3. St., schöne **Vierzimmerwohnung** mit kompletter Badeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22, 1. St. 16051

Herrenstraße 20 ist weg. Versetzung i. 3. St. eine **Wohnung** frei, best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer, u. ist solche a. kl. Fam. sof. od. spät. zu **vermieten.** Zu erfragen im 2. Stock. B41692

Kaiser-Allee 60, 3. St., **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubeh. per 1. April an ruh. kl. Familie zu vermiet. Preis 300 M. B41229.5.3

Luisenstraße 57, 2. St., ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. April mit Zubehör **zu vermieten.** B40901.5.5

Luisenstraße 75, nächst der Rüppurrerstr., ist eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen part. B41319.2.2

Rudolfstraße sind schöne

3 Zimmerwohnungen

mit Balkon nebst Zubehör im 2. und 3. Stock auf 1. April zu verm. Näh. bei **G. Juckeland,** Möbelgeschäft, Durlacherstr. 1, im Lad. 18372.5.4

Rüppurrerstr. 92a ist eine **schöne 4 Zimmer-Wohnung,** große Küche, Koch- u. Leuchtgas, sonst. Zugeh., freie Lage, auf 1. April od. früher zu vermieten. B41453

Scheffelstr. 59, 1 St., eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschl. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock links. B39374

Sophienstr. 39, Vorderhaus, eine **Mansardenwohnung,** 3 Zimmer, Küche, Zubehör an ruhige Leute sofort **billig zu vermieten.** Näh. daselbst, Seitenbau, 2. St. B41697.3.1

Vorholzstr. 5, 4. St., **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

Näh. 1. Stock. 14268*

Zähringerstr. Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort od. später billig zu vermieten. 17016*

Uhlandstr. 31, 2. St., ist eine neu hergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern, Mansarde, Gas, Zubehör, für 380 Mk. sofort **zu vermieten.** Näheres parterre. B41012.5.4

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89** sind auf 1. April

Wohnungen

von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 16110*

Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

Wohnungen 16771*

von 3 und 2 Zimmern auf sofort im **Neubau** der **Restauration zum Saalbau** in **Mühlburg,** Sachstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrennerstr. 2**

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr fein möbl., am Kaiserplatz, per 1. Januar an nur bessern Herrn zu vermieten. B41574.2.2

Leopoldstr. 1a, 3. Stock.

Besserer Herr Wohn- u. Schlafzimmer bei alleinstehender Beamtenwitwe. Offerten unter Nr. B41668 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Näh. **Friseurgeschäft, Amalienstraße 71.** B41553

Karl-Friedrichstraße 32 ist ein

möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. B18617.3.3

Ein einfach möbl. **Zimmer** ist sof. oder auf 1. Jan. zu verm. B41717

Zu erfr. **Rüppurrerstr. 100,** 2. St.

Ein gut möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B41581.2.2

Zu erfr. **Kurvenstr. 27,** II.

Akademiestr. 15, ist ein freundl. **Zimmer** mit Pension sofort **zu vermieten.** Näh. 1 Tr. hoch. B41744

Amalienstraße 5, part., ist ein gut **möbl. Zimmer** mit 2 Fenstern, nach der Straße gehend und mit sep. Eingang, sofort oder 1. Januar zu vermieten. B41707

Bernhardstraße 8, 5. St., ist ein **möbl. Zimmer** sofort oder später zu vermieten. Preis 8 Mk. B41720

Georg-Friedrichstr. 4, 2. St., r., ist ein gutmöbl. **Zimmer** an einen Herrn oder ordentliches Fräulein per sofort od. 1. Januar zu vermiet.

Gerwigstraße 52, 4. St. links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an einen Herrn od. Fräul. zu vermieten. B41700.2.1

Herrenstr. 15, III, links, schöne **Mansarde,** unmöbliert, sofort zu vermieten. 16253*

Kaiserstraße 93, 3. Stock, ist ein **Mansardenzimmer,** hell, heizbar, gut möbliert, sehr sauber, mit **vorzügl. Pension** zu vermiet. 18616*

Kaiserstraße 128, 3 Tr., ist auf 1. Jan. ein f. gut **möbl. Zimmer,** m. Frühst., zu 20 M zu vermieten.

Markgrafenstr. 52, 3. St., sind **möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B41621.2.2

Rudolfstr. 22, 2. St. l., 2 fein möbl. **Zimmer,** einzeln oder zusammen, sind sofort oder 1. Januar **zu vermieten,** daselbst eine leere **Mansarde.** B41397.3.3

Rintheimerstr. 18, 2. St., rechts, **findet** bess. **Fräulein** schön **Heim** bei alleinsteh. Frau. B41714.2.1

Sophienstr. 5, III, in ruh. Hause, sind 1—2 fein möbl. **Zimmer,** auch als Wohn- u. Schlafzimmer passend, sofort zu vermieten. B41592.4.2

Sophienstr. 39 ist ein gut möbl. heizbares **Mansardenzimmer** an einen soliden Arbeiter sof. zu vermiet.

Näh. das. Stbau, 2. St. B41698.2.1

Werderstraße 62, 2. St. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. B41686

Miet-Gesuche:

Wohnung mit Stallung

für 2 Pferde, Wagenremise und Zubehör, mit schön. Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf 1. April zu mieten **gesucht.** Dürfte auch kleines Haus in Beiertheim sein.

Offerten unter Nr. B41683 an die Expedition der „Bad. Presse".

Kinderl. Ehepaar **sucht** auf 1. April eine **2 Zimmer-Wohnung** mit Kochgas u. Zubehör. Süd- od. Oststadt. Offerten unter Nr. B41695 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht 2.2

möbl. Zimmer per 1. Januar 1907 von 1 soliden jung. Mann. Angeb. mit Preisangabe unt. Nr. 10172a an die Exped. der „Bad. Presse".

Möbl. Zimmer

von Reis. gr. auswärt. Firma sof. **gesucht.** Kl. wertv. Lager vorhanden. Barmittel zur Sicherung erford. Für alleinsteh. Dame Gelegenh. zu häusl. Nebenverdienst. Off. u. B41702 an die Exped. der „Bad. Presse".

Karlsruher 20 x Liederkranz.
1841

Samstag den 29. Dezember 1906:

Weihnachts-Feier

im grossen Saale der Festhalle.

KONZERT

unter gefl. Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Emilie Pfützner**, des Grossh. Kammervirtuosen Herrn **Jul. Schwanzara**, der Vereinsmitglieder Herrn **Georg Vix**, Herrn **Karl Färber**, des **Liederkranz-Quartettes** und des Herrn **Herm. Knierer**.

Musikalische Leitung: Herr Professor **Julius Scheidt**.

Nach dem Konzert: Gabenverlosung. u Tanzunterhaltung.

Anfang 1/2 9 Uhr. — Saal- und Galerie-Oeffnung 8 Uhr.
Eingang zum Saal u. Galerie durch den westl. Garderobeanbau.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörige werden hierzu freundl. eingeladen mit dem Bemerken, dass zum Eintritt für Saal und Galerie die Mitgliedkarten berechtigen und das **Einführungsrecht vollständig aufgehoben bleibt.**

Gegen vorherige Einholung auf den Namen lautender Eintrittskarten können durch unsere Mitglieder eingeführt werden:
1. **tanzlustige junge Herren,**
2. **auswärtige Gäste, welche bei unsern Mitgliedern vorübergehend zu Besuch anwesend sind.**

Hier wohnhafte Damen, welche dem Verein nicht angehören, dürfen in keinem Fall eingeführt werden.

Für eine jede Einführungskarte ist eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten. Die Abgabe dieser Karten findet Freitag den 28. Dezember, nachmittags von 1—3 Uhr, im Vereinslokale statt, zu anderen Zeiten werden Karten nicht abgegeben.

Mitgliedkarten und Einführungskarten unterliegen strengster Kontrolle. Die Galerie wird mit Beginn der Pause geschlossen.

Der Vorstand. 18783

Liederhalle Karlsruhe.
1842 — 18801

Heute Donnerstag den 27. Dez. 1906, abends halb 9 Uhr:
findet im Vereinslokal
ausserordentliche Mitglieder-Versammlung
statt mit der Tagesordnung:
Wahl eines I. Vereinspräsidenten.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein

Karlsruhe, 12. Dez. 1906.

Der Vorstand.

Freisinniger Verein.

Morgen Freitag 3/4 9 Uhr:
Zusammenkunft im **Moninger**, Konkordiensaal.
Vortrag.

Beitrittserklärungen werden entgegengenommen.

Breisgau Perle

Sekt-Kellerei, Wein-Gross-Handlung
Adolf Kuenzer
Zähringerstr. No 16. : Freiburg 1/B'gau.

Seiler Pianos

zählen zu den gediegensten Instrumenten in mittlerer Preislage. Die auf höchster Stufe stehende technische Vollendung derselben, ihre Solidität und äussere Eleganz verbunden mit seltener Tonschönheit entsprechen den verwöhntesten Ansprüchen. 17266

Reichhaltige Auswahl bei

H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, 105
Friedrichsplatz 5.

Verein ehem. 114er
Regiment Kaiser Friedrich III.

Der Verein begeht am **Samstag den 29. ds. Mts., abends** von **8 Uhr** ab, im Saale zum **Apollo-Theater** sein diesjähriges

Weihnachts- und Stiftungsfest,

verbunden mit **Theateraufführungen, Gabenverlosung** und **Tanz,** wozu die Mitglieder mit Familienangehörigen kameradschaftlich eingeladen werden.

Einführung ist gestattet. 18791

Der Vorstand.

Mk. 1000, 500, 200

und viele Hunderter, sowie kleinere Gewinne kamen in den letzten Ziehungen an meine werte Kundschaft und wurden sofort ausbezahlt. Nun empfehle noch im alten Jahr spielende **Badenerlose** à 1.—, 11 St. 10.—, 28 St. 25.—. 18809.2.1

Carl Götz,
Lederhandlung u. Bankgeschäft,
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.

Albert Heil

Nachfolger Großkopfs, Hoflieferant
Erbprinzenstraße 2.
Maßgeschäft feiner Schuhwaren.
Orthopädische Beschuhungen.

Reform-Schuhwaren System Schulze-Naumburg.

Ich habe mich in **Pforzheim** als
Rechtsanwalt bei Gr. Landgericht Karlsruhe
niedergelassen. 10335a.3.2
Meine Kanzlei befindet sich
Leopoldstr. 11 (im Hause Külsheimer Nachf.),
Telephonanschluß Nr. 1629.
Dr. Karl Trautwein, Rechtsanwalt.

7661a

Eipulver

(Ersatz für Ei) in Päckchen à 15 Pfg. entspr. dem Gebrauchswert von 4 Eiern für Kuchen, Mehlspeisen etc.
Lactowerk, Horchheim b. Worms.

Haupt-Niederlage:
Leop. Fiebig, Adlerstr., Karlsruhe.

Als **wahrer Hausschatz** hat sich seit einem Vierteljahrhundert in Tausenden Fällen

Joh. André Sebalds Haartinktur

bewährt — sollte darum auf keinem Toilettetisch fehlen. Unübertroffen bei **Haarausfall, Schuppen, kreisfleckigen kahlen Stellen** im Kopf- und Barthaar sowie gegen **frühzeitiges Ergrauen der Haare.** Beste Empfehlungen ärztlicher Autoritäten. — Glänzendste Zeugnisse. — Man verlange gratis Prospekt.

Preis 1/2 Flasche Mk. 2.50, 1/1 Flasche Mk. 5.— Verpackung frei. — Direkter Versand durch 10380a.14.1

Joh. André Sebald, Hildesheim.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
16994 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Schlittschuhe

Merkur, Solo, Eisblume
Pelikan etc. billigst bei
J. Blum, Schützenstrasse 49.
Rabattmarken. B41473

„Brandmalerei."

Von heute bis incl. 31. crt. findet

Ausverkauf

einer **Partie Holzwaren** und **Apparate**
statt und bietet solcher **selten günstige Kaufgelegenheit,**

bis 25% Rabatt.

Melanie La Roche,
Waldstraße 38.
Ab 1. Januar wieder **Vorholzstraße 48.** B41710

Lokomobilegesuch.

Eine gebrauchte aber gut erhaltene **Lokomobile,** 12—16 H.P. mit ausziehbarem Röhrenkessel, die man möglichst noch im Betrieb sehen kann, **wird gegen Kasse sofort zu kaufen gesucht** von 10330a

Franz Anton Kimmig,
„Zum Sternen"
in **Appenweier,** am Bahnhof.

Bovril

wird regelmässig in mehr als 1500 Spitälern Englands und in fast allen Haushaltungen verwendet. Es enthält alle guten Bestandteile von prima Ochsenfleisch. 8942a.9.

Salami u. Cervelatwurst

Pf. **1.20** ℳ, b. 5 Pf. **1.10** ℳ
Mettwurst, harte, zum Kochen u. Rohessen
Pfd. **85** ₰, bei 5 Pfd. **75** ₰.
Delikateß-Sauerkraut
Pfd. **10** ₰, bei 5 Pfd. **8** ₰.
15870 empfiehlt 9.9
Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstr. 21.

Gebrüder Benckiser, Pforzheim

Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei
Spezialfabrik für moderne Transmissionen

Ringschmierlager,	fest und mit Kugelbewegung
Stahlwellen,	gedreht und poliert 10007a,52.3
Reibungskupplungen,	D. R.-P., bewährteste Konstruktion
Riemenscheiben,	ein- und zweiteilig, Maschinengeformt bis 1500 mm, nach Chablonen geformt bis 4000 mm Durchmesser
Rohgusstücke,	nach Modellen und Chablonen geformt, bis 15 000 kg. Einzelgewicht.

Bearbeitungswerkstätte f. schwere Maschinenteile.

Bücher

kolossal billig abzugeben: **Meyers Konversationslexikon, Klassiker, Uhland, Goethe, Schiller, Lessing, Badische Geschichte,** 3 Bände **Platen** u. viele andere.
18303.4.4 Markgrafenstr. 22, Ecke.

Erstklassiges, amerikan.

Harmonium,

15 Register, fast neu, billig **zu verkaufen** bei 10241a,5.4

A. Herrmann, Steinbach.

Licht!

Ueberall Gasglühlicht! — **Preisliste gratis.**

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!
Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.
8551a **Ersatz für Kohlengas** 27.18
Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,
„ mit Sturmbrenner Mk. 8.50.
Louis Runge, Mannheim, Augartenstrasse 55 g.

Partiewarenhaus

Mülhausen (Elsaß).
Kaufen stets **Schuh- u. allerlei Partiewaren** gegen sofortige Zahlung. 10088a.10.8
Haas & Weill, Metzgergasse 7.

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c. kauft zu höchsten Tagespreisen. B3575
M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

3000 Mk. zu 40% Gewinnanteil (erfolgreich) sof. **gesucht.** Offerten unter B41548 an die Exped. der „Bad. Presse".